

- Amtliche Mitteilung der Marktgemeinde Liebenau
- zugestellt durch Österreichische Post  Post.at
- Aufgabepostamt: 4280 Königswiesen | Postpartner 4252 Liebenau

Ausgabe Nr° 04 | 2023
6. Dezember 2023



2023

LIEBENAUER AMTSBLATT

... offizielles Mitteilungsblatt der Marktgemeinde Liebenau

GEMEINDENACHRICHTEN
überparteilich | informativ | aktuell



LIEBENAU.AT



www.liebenau.at
Gem2Go

MARKTGEMEINDE
LIEBENAU



Herausgeber, Verleger und Medieninhaber:

Marktgemeindeamt Liebenau, A-4252 Liebenau, Markt 41
Region Mühlviertler Alm | Bezirk Freistadt | Oberösterreich
Tel.: 07953/8111, Fax-DW: 30 | marktgemeinde@liebenau.at



IMPRESSUM:

Liebenauer Amtsblatt ist das offizielle Informationsmedium der Marktgemeinde Liebenau. Richtung des Mediums ist die gemeindepolitische, überparteiliche, lokale, gesellschaftliche, sportliche, wirtschaftliche und kulturelle Information der Gemeindebürger.

Auflage: 750 Stk. | Druck: Druckerei Haider, Schönau i.M.



Imog Liamau 

*Frohe
Weihnachten*

Ein besinnliches
Weihnachtsfest
im Kreise der Familie sowie
viel Glück und Gesundheit
im Jahr 2024 wünschen die
Gemeindebediensteten
der Marktgemeinde Liebenau



Redaktionsschluss
nächste Ausgabe: 28.02.2024

© Layout: Hennerbichler Egon



Bürgermeister

DI^{FH} AUGUST REICHENBERGER

Kontakt:

buergermeister@liebenau.at

Telefon Gemeindeamt: 07953/8111-14

Mobil: 0664 8584331

Verehrte Liebenauerinnen,
sehr geehrte Liebenauer,
liebe Kinder und Jugendliche,
geschätzte Partner und Freunde unserer Gemeinde!

Sehr geehrte Liebenauerinnen und Liebenauer,
liebe Kinder und Jugendliche,
geschätzte Partner und Freunde unserer Gemeinde!

Ich hoffe Sie hatten einen schönen, erholsamem Sommer und einen erntereichen Herbst in jeder Hinsicht. Die Zeit vergeht wie im Fluge und schon stehen wieder das Weihnachtsfest und der Jahrwechsel vor der Tür. Diese Zeit ist auch immer eine Zeit des Innehaltens, des Rückblicks auf das abgelaufene Jahr, und ebenso die Zeit, neue Pläne für das neue Jahr zu schmieden. Aus Sicht der Gemeinde Liebenau hatten wir auch heuer wieder einiges zu tun, um die Infrastruktur und das Angebot in unserer Gemeinde weiter zu verbessern.

Das abgelaufene Jahr war geprägt von vielen Eröffnungen, auf die ich in der letzten Ausgabe des Amtsblattes bereits ausführlich eingegangen bin. Es erfüllt mich durchaus mit Stolz, wenn durch die Zusammenarbeit so vieler engagierter Personen so großartige und nachhaltige Projekte umgesetzt werden können. Es konnten so wieder Gemeindeanteile und Zuschüsse in der Höhe von über 200.000 € abgewickelt werden.

Wir haben aber nicht nur Projekte abgeschlossen, sondern auch neue begonnen. So starteten wir im Sommer mit dem Innenabbruch für die **Kindergarten-Generalsanierung**. Aktuell sind bereits die Installation, die Elektrik sowie der neue Anschluss an die Fernwärme in Arbeit. Nach Plan sollte der Innenausbau in den Wintermonaten umgesetzt werden, damit im Frühjahr noch die Erneuerung des Daches und die Anpassung der Außenanlagen erfolgen können. Das Gesamtvolumen dieses Projektes beläuft sich auf 794.000 €, wovon 227.000 € durch die Gemeinde zu finanzieren sind. Die Finanzierung für dieses Vorhaben ist gesichert und so kann der Kindergarten aller Voraussicht nach im nächsten Sommer wieder an seinen angestammten Platz übersiedeln.



Bei der Ersatzbeschaffung des **Tanklöschfahrzeuges** für die FF Liebenau erfolgte indes die Genehmigung durch das Landesfeuerwehrkommando. Somit können auch hier die nächsten Schritte eingeleitet werden. Die aktuellen Normkosten für dieses Fahrzeug betragen stolze 415.000 €. Zusätzlich gibt es eine Aufstockung durch Bundesmittel in der Höhe von 47.000 €. Der Gemeindeanteil beträgt in diesem Fall 120.000 €, wobei die Genehmigung der Finanzierung aktuell noch ausständig ist.

Im abgelaufenen Jahr haben wir uns auch mit den leerstehenden, gewerblichen Gebäuden im Gemeindegebiet beschäftigt. Im Zuge des Projektes **„Leerstandsaktivierung“** der Mühlviertler Alm haben wir heuer die Basisdaten erhoben. Diese Erhebung ist Grundlage für die Liegenschaftsbesitzer, um eine durchaus interessante Förderung des Landes Oberösterreich für eine mögliche Nachnutzung zu erhalten.

Ein weiteres Thema, das uns im nächsten Jahr intensiv beschäftigen wird, ist der **Glasfaserausbau**. Da unsere niederösterreichischen Nachbargemeinden hier eine interessante Förderschiene nutzen, erhoffe ich mir auch für unsere angrenzenden Ortschaften entsprechende Möglichkeiten. Nach zahlreichen Gesprächen mit den Bürgermeistern der jeweiligen Gemeinden werden auf niederösterreichischer Seite auf alle Fälle leistungsstarke Anschlüsse vorgesehen, damit wir hier gegebenenfalls mit unseren Datenleitungen anknüpfen können. Da die Förderkulisse in Oberösterreich aber sehr eingeschränkt ist, bedarf es hier einer ausgefeilten, innovativen und solidarischen Förderschiene. Die ersten Gespräche mit den Beteiligten sind bereits für Anfang des Jahres 2024 geplant.

Somit können wir uns wieder auf ein herausforderndes, spannendes, interessantes und hoffentlich erfolgreiches Jahr 2024 freuen und einen weiteren Schritt zur Weiterentwicklung unserer Gemeinde gehen. In diesem Sinne möchte ich das Weihnachtsfest und den Jahreswechsel ebenso zum Anlass nehmen, um all denen zu danken, die im Jahr 2023 wieder maßgeblich daran mitgearbeitet haben, unsere Gemeinde lebens- und liebenswert zu erhalten. Ein besonderer Dank gilt hier den Vereinen und Organisationen, den Bildungseinrichtungen, der Pfarrgemeinde sowie den Firmen unserer Gemeinde und schließlich allen Bürgerinnen und Bürgern, die sich zum Wohle der Allgemeinheit in unsere Dorfgemeinschaft eingebracht haben. An dieser Stelle bitte ich Sie auch für das neue Jahr um Ihre engagierte Mitarbeit. Gemeinsam wollen wir daran arbeiten, unsere lebens- und liebenswerte Gemeinde auch in Zukunft zu gestalten. Ich wünsche Ihnen, auch im Namen der Damen und Herren des Gemeinderates, sowie aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde Liebenau, von ganzem Herzen ein friedliches und besinnliches Weihnachtsfest. Für das Jahr 2024 wünsche ich Ihnen vor allem Gesundheit, Glück und Gottes Segen.

Ihr Bürgermeister
August Reichenberger



FROHE
Weihnachten
—&—
EIN GUTES NEUES JAHR



VIZEBÜRGERMEISTER MANFRED ECKL

Geschätzte Liebenauerinnen und Liebenauer!

Unsere Welt scheint zunehmend aus den Fugen zu geraten. Leicht könnte man den Eindruck bekommen, dass eine Krise nahtlos in die andere übergeht, dass wir aus der Spirale der schlechten Nachrichten gar nicht mehr herauskommen und dass alles anstatt besser nur immer bedrohlicher wird. Daher kommt gerade in schwierigen Zeiten Weihnachtswünschen und bewährten Traditionen eine ganz besondere Bedeutung zu.

Und so darf ich Ihnen allen persönlich, sowie im Namen aller Gemeindebediensteten und Mitglieder des Gemeinderates, ein friedvolles und besinnliches Weihnachtsfest sowie Gesundheit, Glück und Erfolg für das kommende Jahr wünschen. Zugleich möchte ich auch allen Menschen danken, die sich ehrenamtlich in unseren Vereinen, im kulturellen oder auch im sozialen Bereich einbringen und damit allen Bürgern helfen und Freude bereiten.

Zum Fest der Liebe sollten wir uns aber auch die Zeit nehmen und jenen Mitmenschen gedenken, die nicht mehr in unserer Mitte sein können, die jedoch weiterhin in unseren Herzen sind.

Gesegnete Weihnachten,
Ihr Vizebürgermeister und Gemeindeamtsleiter Manfred Eckl



Manfred Eckl
Vizebgm. und Amtsleiter



Tel.: (07953) 8111-13
0664 6567990
m.eckl@liebenau.at

Amtszeiten:
MO-FR 08:00-12:00 Uhr
DI u. DO 14:00-17:00 Uhr



Öffnungszeiten Gemeindeamt zu Weihnachten:

Mittwoch	27.12.2023	08:00-12:00 Uhr
Donnerstag	28.12.2023	08:00-12:00 und 14:00-17:00 Uhr
Freitag	29.12.2023	07:00-12:00 Uhr

Ab Dienstag, 2. Jänner 2024 zu den gewohnten Öffnungszeiten.



LIEBENAU.AT

**OHNE SCHLECHTE ZEITEN
WÜRDEN WIR DIE GUTEN NICHT SCHÄTZEN!**

**In Zeiten wie diesen
... wieder mehr Dankbarkeit empfinden!**

Es sollte keine Krise brauchen, um dankbar zu sein für die wesentlichen Dinge im Leben. Trotzdem geht es im Alltag oft schnell, dass wir Vieles für selbstverständlich hinnehmen. Wir sollten vielmehr hoffen, dass wir durch gegenwärtigen Krisen wieder mehr Bewusstsein fürs Wesentliche entwickeln und dankbar sind: Für den Rechtsstaat, in dem wir leben. Für die tollen Menschen um uns herum. Für eine schöne Wohnung, ein Haus, ein Dach über dem Kopf. Für einen vollen Kühlschrank und Supermärkte um die Ecke. Für die technischen Möglichkeiten, die wir haben. Für einen Garten, Wiesen und Wälder in der Nähe. Für die Normalität. Und vor allem: **für Frieden und Gesundheit!**





WISSENSWERTES AUS DEM GEMEINDERAT

Beschlüsse, die zuletzt in der Gemeinderatssitzung am 29.9.2023 gefasst wurden und die Öffentlichkeit betreffen, werden gemäß § 94 Abs. 6 der Oö. Gemeindeordnung kundgemacht:

• Gemeinderatssitzung – 29. September 2023

Nr° 3/2023

Der Gemeinderat nahm eingangs einen **Bericht des Prüfungsausschusses** vom 12.9.2023 über die Prüfung der laufenden Gemeindegebarung zur Kenntnis.

Da sich gegenüber dem beschlossenen Voranschlag im Laufe des heurigen Finanzjahres größere und unerwartete Abweichungen ergeben haben, beschloss der Gemeinderat einen **Nachtragsvoranschlag (NVA 2023)**. Das Ergebnis der laufenden Geschäftstätigkeit im NVA 2023 konnte demnach in Einnahmen und Ausgaben ausgeglichen werden, da vom Land Oberösterreich eine Abgangsdeckung in Höhe von € 113.400,00 (Abgang lt. Voranschlag 2023) zugesagt wurde.



Anmerkung: Aufgrund der strengen Vorgaben der Aufsichtsbehörde für Härteausgleichsgemeinden muss in der letzten Gemeinderatssitzung des Jahres jedoch noch ein zweiter Nachtragsvoranschlag beschlossen und vorgelegt werden, über dessen Ergebnis wir im nächsten Amtsblatt informieren.

Aufgrund einer Übereinkunft aller Bürgermeister bei der letzten Bürgermeisterkonferenz im Oktober letzten Jahres wurde der Gemeindebeitrag für den Katastrophenhilfsdienst für das Jahr 2023 mit Gemeinderatsbeschluss auf € 1,- pro Einwohner erhöht.

Die Abwassergenossenschaft Mitter-Geiersschlag hat in ihrer Vollversammlung eine vorzeitige Darlehensrückzahlung angeregt, da die Mehrkosten für die laufenden Kreditrückzahlungen für die genossenschaftliche Kleinkläranlage aufgrund der gestiegenen Zinssätze mittlerweile mehr als € 1.000,- pro Jahr ausmachen. Die Gemeinde Liebenau ist diesbezüglich mit dem Objekt Geiersschlag 15 (Zeughaus der FF Ruben) betroffen und demnach beschloss der Gemeinderat sich dem Mehrheitsbeschluss der Abwassergenossenschaft anzuschließen.

Der Gemeinderat fasste einen Grundsatzbeschluss, wonach sich die Gemeinde an den Kosten für die Errichtung von Parkplätzen im Bereich der künftigen Gemeindearztpraxis beim neuen Nahversorgungszentrum beteiligen wird. Die hierfür geschätzten Kosten für 5 Parkplätze sowie das Carport dürfen jedoch den veranschlagten Betrag von € 17.000,- nicht überschreiten. Entlang der Gemeindestraße (Güterweg Hirschau) werden vom Projektbetreiber überdies auch noch zusätzliche Parkflächen bis auf Höhe der Zufahrt zum Nahversorgungszentrum errichtet.

Der Gemeinderat nahm einen Zwischenbericht zur Kindergarten-Generalsanierung zur Kenntnis. Nachdem sich die Ausschreibung – aus Gründen, die nicht im Einflussbereich der Gemeinde lagen – mehrfach verzögerte, wurde das Angebotsergebnis aufgrund der mittlerweile eingetretenen Teuerungen um mehr als € 70.000,- überschritten. Die ursprüngliche Kostenberechnung für das Projekt lag bei € 757.725,-. Die Ausschreibung enthielt jedoch einige Positionen, welche nun nicht zur Umsetzung kommen werden. Von Seiten der Gemeinde wurde das Kindergartengebäude durch die Bauhofarbeiter in Eigenregie mittlerweile entkernt und der Estrich, die Isolierung sowie einige Zwischenmauern entfernt. Auch die Dacheindeckung (Wellen eternit) soll noch durch die Bauhofmitarbeiter abgetragen werden, um die Mehrkosten kompensieren zu können.

Da die SPÖ-Gemeinderätin Mag^a Magdalena Berger mit 22.8.2023 freiwillig auf ihr Gemeinderatsmandat verzichtet hat, waren im Gemeinderat und den diversen Ausschüssen einige Nachbestellungen und Änderungen erforderlich. Die betroffenen Gremien setzen sich demnach künftig wie folgt neu zusammen:

Gemeinderat

■ Gemeinderatsmitglied: *Hohl Markus, Schanz 4 (SPÖ)*

Prüfungsausschuss

■ *Obmann:* *Sturm Erich, Liebenau 111 (SPÖ)*
■ *Ausschussmitglied:* *Hennerbichler Klemens, Windhagmühl 58 (SPÖ)*
■ *Ersatzmitglied:* *Hinterreither Matthias, Windhagmühl 2 (SPÖ)*

Ausschuss für Jugend-, Familien-, Senioren- und Integrationsangelegenheiten

■ *Ausschussmitglied:* *Hohl Markus, Schanz 4 (SPÖ)*

Für die bevorstehende **Winterdienstsaison 2023/24** wurde der adaptierte **Schneeräum- und Streuplan** für das Gemeindegebiet von Liebenau beschlossen. Für die Gemeinde werden neben den Gemeindebauhofarbeitern Andreas Haider, Johannes Haider und Manuel Leutgeb die Aushilfskräfte Lorenz Laister und erstmals Robert Leeb im Winterdienst tätig sein. Dazu werden auch heuer drei Traktoren der Fa. Leutgeb angemietet und eingesetzt. Hinsichtlich der zugeteilten Räumstrecken ergibt sich im Vergleich zum Vorjahr insofern eine Änderung, dass Robert Leeb die Strecke von Johannes Haider im Raum Neustift übernimmt und letzterer die ehemalige Strecke von Manuel Schwarzing (Raum Schöneben).



Für den Güterweg Gugu wurde, wie auch schon in den letzten Jahren, wiederum eine Vereinbarung hinsichtlich der Schneeräumung und Streuung mit der Landesstraßenverwaltung beschlossen, wonach dieser Straßenzug in den Zuständigkeitsbereich der Straßenmeisterei Unterweißenbach abgetreten wird.

Im Zusammenhang mit der Errichtung des neuen Nahversorgungszentrums hat auch die Gemeinde kostenintensive Ausgaben in Höhe von rund € 130.000,- getätigt (Kanalbau, Planung und Bauleitung, Flächenwidmungsplanänderung, Parkplätze, Asphaltierungsarbeiten, Ortsbeleuchtung etc.), die über ein Darlehen finanziert werden sollen. Aufgrund einer Ausschreibung beschloss der Gemeinderat das diesbezügliche Darlehen an den Bestbieter, die Raiffeisenbank Mühlviertler Alm, zu vergeben.

Für den Pfarrcaritas-Kindergarten Liebenau wurde eine Tarifordnung beschlossen, welche die Elternbeiträge regelt und an die Tarife der Nachmittagsbetreuung angepasst wurde.

● Gemeinderatssitzung – 14. Dezember 2023

Nr° 4/2023

Da die letzte Gemeinderatssitzung des laufenden Jahres erst am 14. Dezember – nach Redaktionsschluss für diese Amtsblatt-Ausgabe – abgehalten wurde, konnten die dabei gefassten Beschlüsse hier nicht mehr berücksichtigt werden. Wir werden darüber erst im nächsten Gemeindeamtsblatt im März 2024 informieren. In dieser Budgetsitzung werden u.a. alle finanzrelevanten Beschlüsse der Gemeinde (Steuern, Abgaben, Voranschlag, Finanzplan etc.) gefasst.





BEVÖLKERUNGSSTATISTIK LIEBENAU 2023

Daten: Gattringer Marcel / Bericht: Hennerbichler Egon

Wie stets zu Jahresende können Standesamt und Meldeamt wieder mit durchaus interessanten Informationen aufwarten.

Derzeit sind in Liebenau 1.606 Personen mit Hauptwohnsitz (HWS) und 247 Personen mit Nebenwohnsitz (NWS) gemeldet. Die Bevölkerungszahl (HWS) blieb demzufolge im Vergleich zum Vorjahr nahezu gleich. Konkret verzeichnete das Meldeamt Liebenau im Meldejahr^{*)} 2023 insgesamt:

- 79 Anmeldungen** (39 HWS / 40 NWS)
- 97 Abmeldungen** (49 HWS / 48 NWS)
- 67 Ummeldungen** (innerhalb der Gemeinde)
- 5 Eheschließungen**
- 11 Geburten** (4 Mädchen / 7 Buben)
- 18 Sterbefälle** (9 Frauen / 9 Männer) - plus **4 Sterbefälle in Seniorenheimen** (3 Frauen / 1 Mann)²⁾

*Quelle: Gemeindeamt Liebenau – Meldeamt/GM
*) Das Meldejahr 2023 berücksichtigt Daten vom 1.12.2022 – 1.12.2023
Aus Gründen des Datenschutzes dürfen lediglich allgemeine, jedoch keine personenbezogenen Daten und Zahlen verlautbart werden.*

GESAMTEINWOHNERSTATISTIK nach Wohnsitzart: (Zahlen per 1.12.2023)

Wohnsitzart	gesamt	männlich	weiblich	Inland	Ausland
Hauptwohnsitz	1.606	840	766	1.581	25
Nebenwohnsitz	247	123	124	216	31
Summen:	1.853	963	890	1.797	56



Im Gebet wollen wir besonders unserer 2023^{*)} verstorbenen Mitbürger gedenken:

- 22.12.2022 **Mittermayr Petra**, Liebenau 46¹⁾ (verstorben im 53. Lebensjahr)
- 27.01.2023 **Wansch Peter**, Schöneben 38 (+ im 37. Lj.)
- 13.02.2023 **Lehner Franz**, Liebenstein 36 (+ im 90. Lj.)
- 19.02.2023 **Pfeiffer Margaretha**, Neustift 16 (+ im 63. Lj.)
- 20.02.2023 **Hörlsberger Gottfried**, Liebenau 19 (+ im 75. Lj.)
- 27.02.2023 **Kaltenberger Christa**, Windhagmühl 39 (+ im 52. Lj.)
- 13.04.2023 **Walchshofer Maria**, Liebenau 111 (+ im 83. Lj.)
- 19.05.2023 **Penz Maria**, Hirschau 13²⁾ (+ im 98. Lj.)
- 21.05.2023 **Zirlick Hans**, Liebenau 185 (+ im 72. Lj.)
- 09.06.2023 **Kapl Emma**, Windhagmühl 19²⁾ (+ im 87. Lj.)
- 27.06.2023 **Hietler Maria**, Windhagmühl 29²⁾ (+ im 73. Lj.)
- 08.07.2023 **Bindreiter Hermann**, Windhagmühl 30 (+ im 81. Lj.)
- 11.07.2023 **Hahn Rosina**, Windhagmühl 35 (+ im 77. Lj.)
- 14.07.2023 **Grünsteidl Johanna-Maria**, Schanz 34 (+ im 73. Lj.)
- 23.07.2023 **Hennerbichler Alois**, Windhagmühl 19 (+ im 88. Lj.)
- 31.07.2023 **Leutgeb Gerhard**, Liebenstein 27 (+ im 60. Lj.)
- 05.08.2023 **Binder Franz**, Windhagmühl 17²⁾ (+ im 83. Lj.)
- 08.09.2023 **Leeb Maria**, Neustift 24 (+ im 87. Lj.)
- 19.10.2023 **Stadler Brigitte**, Schanz 26 (+ im 78. Lj.)
- 31.10.2023 **Miček Tomáš**, Schöneben 60 (+ im 86 Lj.)
- 01.11.2023 **Egger Friederika**, Liebenau 153 (+ im 102. Lj.)
- 10.11.2023 **Hinterndorfer Günter Leopold**, Neustift 22 (+ im 80. Lj.)



DAS KOSTBARSTE
VERMÄCHTNIS
EINES MENSCHEN
IST DIE SPUR,
DIE SEINE LIEBE
IN UNSEREM HERZEN
ZURÜCK
GELASSEN HAT.

1) verstorben im Dezember 2022 nach Veröffentlichung 2) zuletzt in einem Seniorenheim wohnhaft oder nicht der letzten Meldestatistik 2022 im Amtsblatt 4/2022 mehr in Liebenau gemeldet, aber hier bestattet

HINWEISE ZUM WINTERDIENST IN LIEBENAU

Bericht: Hennerbichler Egon

Die Gemeinde geht wiederum gut vorbereitet in die diesjährige Winterdienst-Saison



Der Winter hat sich heuer bereits Ende November mit überdurchschnittlich viel Schnee präsentiert. Mit den ersten Schneefällen haben nicht nur die Autofahrer immer wieder ihre Probleme, spätestens ab diesem Zeitpunkt sind alljährlich auch die Mitarbeiter im Winterdienst gefordert. Die Gemeinde Liebenau startet jedoch wieder gut vorbereitet in den Winter, dennoch ersuchen wir um Verständnis, dass bei außergewöhnlichen Wettersituationen (starker Schneefall, extreme Glatteisbildung oder Schneeverwehungen ...) die Räumung und Streuung nicht überall gleichzeitig erfolgen kann. Unsere Mitarbeiter folgen einem gut durchdachten Räumplan, der in sich sowie mit den Räumdiensten der Nachbargemeinden und der Landesstraßenverwaltung abgestimmt ist.

In den Zuständigkeitsbereich der Gemeinde Liebenau fallen grundsätzlich alle Güterwege (mit Ausnahme des Güterweges Gugu), Hauszufahrten, Gemeinde- und Siedlungsstraßen. Diese werden ausschließlich durch die Gemeinde betreut und grundsätzlich nicht gesalzen, sondern lediglich mit Splitt gestreut. Nur in besonderen Ausnahmefällen (z.B. Eisregen usw.) wird hier eine Ausnahme gemacht und kurzfristig Salz gestreut. Der Güterweg Gugu wurde mittels Vertrag in den Zuständigkeitsbereich der Straßenmeisterei Unterweißenbach übergeben, da über diese Verbindungsstraße der öffentliche Postbusverkehr Richtung Freistadt verläuft. Dieser wird daher permanent gesalzen.

Falls Splittmaterial für die fallweise Streuung durch Anrainer benötigt wird, kann dieses kostenlos von der Gemeinde bezogen werden – bitte einfach am Gemeindeamt melden.

Bei **Hauszufahrten** erfolgt **generell keine Streuung durch die Gemeinde!** Es werden auch die Zufahrten zu unbewohnten Häusern nicht mehr geräumt bzw. bei Bedarf nur noch kostenpflichtig. Gleiches gilt auch für die Räumung privater Vorplätze und Höfe.

Siedlungs- und Durchzugsstraßen im Winter nicht als Parkplätze benützen

Unsere Schneepflüge benötigen eine Fahrbahnbreite von mindestens 3,5 Metern. Ist diese nicht gegeben, können Straßenzüge mitunter nicht geräumt werden. Dies gilt ganz besonders für einige exponierte Stellen im Markttort. Kontraproduktiv und darüber hinaus gesetzeswidrig ist es auch, wenn Schnee von privaten Liegenschaften oder Einfahrten direkt auf die Straße verfrachtet bzw. gefräst wird. Andererseits haben Eigentümer von an öffentlichen Straßen und Gehsteigen gelegenen Gebäuden überdies dafür Sorge zu tragen, dass Schneeweichen oder Eis und Schnee von Dächern nicht auf Straßen und Gehsteige fallen können und niemanden gefährden.

Für die Gemeinde sind heuer neben unseren Gemeindebauhofmitarbeitern wiederum auch **Lorenz Laister** aus Langschlag sowie erstmals **Robert Leeb** aus Neustift im Winterdiensteinsatz tätig, weshalb die zugewiesenen Räumbereiche gegenüber dem Vorjahr entsprechend adaptiert werden mussten:

Winterdienststarbeiter	Räumbereich / Räumstrecken	Räumfahrzeug
Haider Andreas , Gde.Arbeiter	tlw. Liebenau, Windhagmühl, Geierschlag, Ruben	Gde.Traktor Steyr CVT
Haider Johannes , Gde.Arbeiter	Schöneben, Maxldorf, Monegg, teilw. Liebenstein	Unimog 400
Leutgeb Manuel , Gde.Arbeiter	Eibenberg, Liebenstein tlw., Windhagmühl tlw.	Miet-Traktor JCB Fastrac ^{*)}
Laister Lorenz , Aushilfsarbeiter	Markttort Liebenau, Hirschau, Glashütten, Schanz	Miet-Traktor Deuz ^{*)}
Leeb Robert , Aushilfsarbeiter	Schanz, Reitern, Kienau, Neustift, Leopoldstein, Komau	Miet-Traktor Deuz ^{*)}

^{*)} Die drei Traktoren werden für den Winterdienst von der Fa. Leutgeb angemietet.

Besonders danken wir all jenen, die auch heuer entlang von Güterwegen und Hauszufahrten Schneestangen aufgestellt haben. Da diese für die Verkehrsteilnehmer überaus wichtig und für die Räumkräfte sogar unverzichtbar sind, bitten wir die Bevölkerung den Winter über ihr Augenmerk vermehrt auf umgefallene, abgebrochene oder fehlende Schneestangen zu richten.

Umgefallene oder umgefallene Schneestangen bitte sofort wieder aufstellen und Beschädigungen am Gemeindeamt melden!

Besonders bei größeren Schneemengen und langanhaltenden Schneefällen werden wir seitens der Gemeinde auch wieder auf die bewährte Unterstützung der Bevölkerung (Freihalten von Umkehrplätzen für die Räumfahrzeuge, Abschieben von Schneeweichen entlang von Wegen, usw.) angewiesen sein. Wir dürfen Sie schon jetzt darum bitten, uns wieder in bewährter Weise zu unterstützen.

Räumung und Streuung der Hauptverkehrswege hat Priorität

Winterdienst bedeutet nicht automatisch, dass sämtliche Straßen und Wege zu jeder Tages- und Nachtzeit absolut schneefrei geräumt und gestreut werden müssen. Die Räum- und Streupflicht der Gemeinde und der Landesstraßenverwaltung hat durchaus ihre Grenzen. Sie bedeutet vielmehr, dass beispielsweise die Gemeinde im Rahmen ihrer Leistungsfähigkeiten diejenigen Gefahren bestmöglich zu beseitigen hat, die infolge winterlicher Gefahren (Glätte, Schnee und Matsch etc.) für den Verkehrsteilnehmer bestehen. Der Winterdienst als solcher muss aber nicht sicherstellen, dass für Fußgänger, Rad- und Autofahrer jegliche Gefahr bei der Benützung winterlicher Verkehrsflächen zur Gänze ausgeschlossen wird. Ein gewisses Maß an Eigenverantwortung und Hausverstand der Verkehrsteilnehmer kann und muss daher erwartet und vorausgesetzt werden. Und so haben alle Verkehrsteilnehmer per sé auch einen Beitrag zur Verkehrssicherheit zu leisten. Erhöhte Aufmerksamkeit und angepasste Fahrweise trägt neben einer tauglichen Winterausrüstung viel zur Sicherheit im Straßenverkehr bei.

Die Räumung und Streuung von Hauptverkehrswegen hat dabei im Winterdienst grundsätzlich oberste Priorität. Erst danach werden Nebenstraßen und Zufahrten geräumt. Im Zuge der Durchführung des Winterdienstes kann es fallweise vorkommen, dass die Gemeinde Flächen räumt und streut, für die aufgrund gesetzlicher Bestimmungen grundsätzlich Anrainer bzw. Grundeigentümer verpflichtet wären. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass es sich dabei um unverbindliche Arbeitsleistungen der Gemeinde handelt, aus denen kein Rechtsanspruch abgeleitet werden kann. Die gesetzliche Verpflichtung und eine damit allfällig verbundene zivilrechtliche Haftung verbleiben lt. § 863 ABGB selbst in diesem Fall (*rechtlicher Begriff: stillschweigende Übung*) ebenfalls beim Anrainer bzw. Grundeigentümer.

Für die Schneeräumung im Landesstraßenbereich ist ausschließlich die Straßenmeisterei zuständig

Seit der Neuorganisation des Winterdienstes durch das Land Oberösterreich räumen die zuständigen Straßenmeistereien alle Landesstraßen selbst oder bedienen sich diesbezüglich Dritter. In Liebenau sind dies die Harrachstaler Straße, die Mühlviertler Alm Straße, die Knauffer Straße, die Kaltenberger Straße, die Komauer Straße sowie der Güterweg Gugu. Auf diesen genannten Straßen wird ausschließlich Salz gestreut. Die Gemeinde ist mit den zuständigen Stellen des Landes und der Straßenmeisterei Unterweißenbach ständig in Kontakt, um die Räumung laufend zu optimieren, die endgültigen Entscheidungen über den Winterdienst im Landesstraßenbereich trifft jedoch ausschließlich die Straßenverwaltung (Straßenmeisterei). Sollten hier Probleme auftauchen, können diese bei der Gemeinde gemeldet werden (wir leiten die Meldungen weiter) oder Sie wenden sich direkt an die Straßenmeisterei Unterweißenbach.



Straßenmeisterei Unterweißenbach
Telefonnummer 07956 / 7219
E-Mail: Stm-Unterwb.Post@ooe.gv.at

Meine Gemeinde sorgt dafür ...

... dass ich immer sicher an mein Ziel komme

**AMTLICHES – KURZ UND BÜNDIG NOTIERT ...**

Berichte: Hennerbichler Egon

ARBEITNEHMERVERANLAGUNG 2023

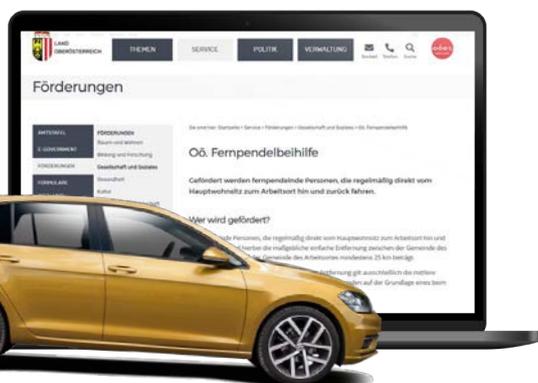
Falls Sie Ihre Arbeitnehmerveranlagung nicht über das Internet (*finanz-online*) durchführen, erhalten Sie das Formular für den Jahresausgleich 2023 ab Jänner am Gemeindeamt. Informationen zur Pflichtveranlagung, zur Antragsveranlagung und zur antragslosen Arbeitnehmerveranlagung finden Sie auf www.bmf.gv.at



BMF.GV.AT

FERNPENDLERBEIHILFE des Landes OÖ

Pendler, die regelmäßig direkt vom Hauptwohnsitz zum Arbeitsort hin und zurück fahren und dabei in einfacher Entfernung mindestens 25 km zurücklegen, können die Fernpendlerbeihilfe beantragen, selbstverständlich **auch Lehrlinge**. Die Höhe der Beihilfe ist entfernungsabhängig und wird anteilig nach Pendlermonaten ermittelt.



Die Hin- und Rückfahrt innerhalb der antragsrelevanten Kalendermonate (=Pendlermonate) muss **regelmäßig direkt zwischen Hauptwohnsitz und Arbeitsort** entweder als Tagespendler oder als Wochenpendler erfolgen. Der Hauptwohnsitz, von dem aus der Arbeitsweg angetreten wird, muss dabei in Oberösterreich liegen. Das jährliche steuerpflichtige Einkommen (Kennzahl 245) im Kalenderjahr darf 28.000 Euro nicht übersteigen (die Einkommensgrenze erhöht sich für jedes Kind, für das Familienbeihilfe bezogen wird, um 2.800 Euro).

Anträge **für das Jahr 2022 (!)** können noch bis Jahresende 2023 gestellt werden, müssen jedoch so zeitgerecht eingebracht werden, dass sie bis spätestens 31.12.2023 beim Land OÖ. einlangen. Antragsformulare sind am Gemeindeamt erhältlich und stehen auch im Internet auf der Homepage des Landes Oberösterreich www.ooe.gv.at zum Download zur Verfügung.

Online-Antrag

Noch einfacher geht's natürlich per Online-Antrag, den Sie ebenfalls auf der Homepage des Landes OÖ. finden.



OOE.GV.AT

KOSTENLOSE ENERGIESPAR-BERATUNG UND GERÄTETAUSCH

Der Klima- und Energiefonds fördert mit Mitteln aus dem Klimaministerium den Austausch von energieintensiven Elektrogeräten und eine Energiesparberatung im Haushalt. Die Anträge dafür werden über die Caritas OÖ abgewickelt. Die kostenlose Unterstützung steht allen Personen mit Hauptwohnsitz in Oberösterreich offen, die eine der folgenden Voraussetzungen erfüllen:



- GIS-Gebührenbefreiung
- Sozialhilfe oder Ausgleichszulage
- Wohnbeihilfe
- Heizkostenzuschuss vom Land OÖ

Ausführliche Informationen und Anmeldung bei der Caritas-Sozialberatungsstelle unter www.caritas-ooe.at/energie, energieparen@caritas-ooe.at oder Tel. 0676 8776 8047.



CARITAS

FAHRPLANWECHSEL IM ÖFFENTLICHEN BUS-VERKEHR

Mitte Dezember werden jedes Jahr die Fahrpläne im öffentlichen Verkehr für Bus und Bahn umgestellt.

Hier geht's direkt
Zu den Neuigkeiten
In Ihrer Region
www.oöevv.at



„REISEPASS NEU“ AB DEZEMBER 2023



Modernes, zeitgemäßes und bürgernahes Dokument: seit 1. Dezember 2023 gibt es die neue Generation des österreichischen Reisepasses

Die neue Reisepass-Generation bringt ein adaptiertes Design mit innovativen Sicherheitsfeatures und ist somit eines der modernsten Identitätsdokumente weltweit. Bei der Überarbeitung des Reisepasses standen der Fälschungsschutz und Identitätsschutz an erster Stelle. Der neue Reisepass verfügt über eine Datenseite aus Polycarbonat (Kunststoff) und enthält auch den bereits vom Personalausweis bekannten QR-Code. Dieser ermöglicht eine einfache und elektronische Kontrolle mit der kostenlosen *CHECK-AT-App* des Innenministeriums.

Überarbeitetes Design mit neuen Sicherheitsmerkmalen:

Das neue Cover enthält nun das Wort ‚Österreich‘ in der fühlbaren Brailleschrift (Blindenschrift). Die Datenseite des neuen Passes ist das eigentliche Herzstück und besteht aus Polycarbonat, welches höchsten Schutz vor Manipulation und Fälschungen bietet. Zusätzlich sind moderne High-Tech-Elemente wie ein Laserbild-Perforationsfeature und ein Laser-Kippbild im Pass integriert, ebenso wie ein QR-Code, der mittels der kostenlosen APP *CHECK-AT* von jedermann ausgelesen und der Pass so auf seine Gültigkeit geprüft werden kann.

- 1 **Laserbild-Perforation**
Im Durchlicht sieht man das laserperforierte Gesichtsbild.
- 2 **Laserkippbild (MLI) und wehende Flagge**
Durch Kippen wird eine Bewegung in der Flagge und abwechselnd das Gültigkeitsdatum oder das Gesichtsbild sichtbar.
- 3 **Durchsichtsfenster mit Kippeffekt**
Durch Kippen wird entweder „AUT“ oder ein Edelweiß sichtbar.
- 4 **Optisch Variable Farbe (OVI)**
Abhängig vom Blickwinkel ändert sich die Farbe der Österreich-Darstellung von grün auf blau.



© Quelle: OSD – Österr. Staatsdruckerei

Alle aktuell gültigen Reisepässe bleiben weiterhin bis zum aufgedruckten Ablaufdatum gültig, es muss kein neuer Reisepass beantragt werden. Die Gebühren für die Bürger bleiben grundsätzlich gleich.

Im Zuge künftiger Reisepassanträge wird bei den Passbehörden auch automatisch die Option für die Registrierung der ID Austria mitangeboten (siehe nächste Seite).

ID Austria löst seit 5. Dezember die Handy-Signatur ab

Die ID Austria – den Nachfolger der Handysignatur – erhalten Sie auch am Gemeindeamt Liebenau

ID Austria ist ein System, das Bürgern ermöglicht, ihre Identität digital nachzuweisen. Es ist eine Weiterentwicklung der Handy-Signatur und Bürgerkarte und kann für behördliche Zwecke und in Zukunft auch darüber hinaus genutzt werden. Die Marktgemeinde Liebenau hat die Berechtigung, die **ID Austria** auszustellen. Bitte beachten Sie, dass die Gemeinde nur Anträge von in Liebenau gemeldeten Personen freischalten kann.



VORTEILE UND ANWENDUNGEN:

Mit der **ID Austria** können Sie beispielsweise Ihren digitalen Führerschein via Smartphone vorzeigen und digitale Dokumente rechtsverbindlich unterschreiben. Mit Ihrer digitalen ID können Sie zahlreiche Anwendungen verschiedener Behörden und auch Wirtschaftsunternehmen nutzen und dabei künftig bis zu 40 % der Antragsgebühren sparen.

Die wichtigsten Plattformen im Zusammenhang mit der ID Austria sind die App **Digitales Amt**, das Unternehmensserviceportal, FinanzOnline, die elektronische Gesundheitsakte ELGA und das Serviceportal der Sozialversicherung.

REGISTRIERUNG UND NUTZUNG – WO KANN ICH DIE ID AUSTRIA BEZIEHEN:

Für die Nutzung benötigen Sie ein Smartphone mit Fingerabdruck-Funktion (z.B. Touch-ID) oder auch Gesichtserkennung (Face-ID - welche lt. Auskunft der Registrierungsbehörden jedoch nicht immer einwandfrei funktioniert). Personen ab dem 14. Lebensjahr können die **ID Austria** beantragen.

Österreichische Staatsbürger erhalten die **ID Austria** künftig bei der Passbehörde (Bezirkshauptmannschaft) und bei ermächtigten Gemeinden (auch in Liebenau) sowie bei den Landespolizeidirektionen. Personen ohne österreichische Staatsbürgerschaft können die **ID Austria** nur bei den zuständigen Landespolizeidirektionen beantragen.

Mitzubringen ist ein aktuelles Passfoto, das nicht älter als 6 Monate sein darf!

Die Marktgemeinde Liebenau hat die Berechtigung die **ID Austria** auszustellen bzw. Anträge hierzu entgegenzunehmen. Beachten Sie jedoch, dass wir nur Anträge von in Liebenau gemeldeten Personen freischalten können.

SIE BEANTRAGEN IN KÜRZE EINEN NEUEN REISEPASS ?

Dann können Sie die **ID Austria** im Zuge dessen automatisch bei der Passbeantragung registrieren lassen.

Für diesbezügliche Fragen steht Ihnen am Gemeindeamt Liebenau Frau Rita Ruttenstock (Tel. 8111-11) gerne beratend zur Verfügung.



HINWEIS ZUR REGISTRIERUNG: Wenn Sie noch keine Handy-Signatur besitzen, können Sie auch die Online-Vorregistrierung nutzen. Dadurch ist Ihre ID Austria direkt nach der Identitätsfeststellung bei der Behörde einsatzbereit.



Weiterführende Informationen dazu finden Sie auf der Homepage www.oesterreich-gv.at/id-austria.html oder unter der ID Austria Service-Hotline **01-71123-884466**





ASZ LIEBENAU – SAMMELINFOS ...

Zuständig: Amtsleiter Manfred Eckl | Bericht: Hennerbichler Egon

ÄNDERUNG BEI KAFFEEKAPSEL-SAMMLUNG

Seit Oktober 2023 können im ASZ alle Marken von Kaffee-/Teekapseln gesammelt werden, unabhängig davon, ob es sich um Aluminium, Kunststoff oder kompostierbare Kapseln handelt.

Wenn diese Kapseln im ASZ Liebenau abgegeben werden, erzielt die Gemeinde hierfür Erlöse, im Restabfall hingegen verursachen sie Kosten!

Bitte wieder mehr auf korrekte Trennung achten!

Aus aktuellem Anlass möchten wir einmal mehr auf eine genauere und gewissenhafte Trennung der Wertstoffe hinweisen. In letzter Zeit kam es leider im ASZ wieder vermehrt zu sogenannten ‚Fehlwürfen‘, also einer falschen Zuordnung zu den einzelnen Sammelfraktionen. So wurde beispielsweise vor Kurzem ein Müllsack im Container für Holzasche entsorgt. Hierbei kann man beim besten Willen schon nicht mehr von einem ‚Fehlwurf‘ sprechen. **Derartige Fehlwürfe müssen nicht nur mühsam wieder händisch aussortiert werden, sondern verursachen auch immer wieder Kosten und vergeuden unnötige Arbeitszeit.**



ASZ feiertagsbedingt nur am 6. Jänner geschlossen !

Erfahrungsgemäß ist über die Feiertage ein deutlich erhöhtes Abfallaufkommen zu erwarten. Das ASZ Liebenau hat aber über die Feiertage wie gewohnt jeweils am **Freitag von 13:00-17:00 Uhr** und am **Samstag von 08:00-11:00 Uhr** für Sie **geöffnet**. Feiertagsbedingt muss das ASZ lediglich am 3-Königstag, **Samstag, 6. Jänner 2024, geschlossen** werden.



HALLENBADÖFFNUNGSZEITEN IN DEN WEIHNACHTSFERIEN

- ❖ FR. 22.12. ▶ 17:00-21:00 Uhr
- ❖ SA. 23.12. ▶ 14:00-18:00 Uhr
- ❖ **DI. 26.12. ▶ geschlossen**
- ❖ DO. 28.12. ▶ 17:00-21:00 Uhr
- ❖ FR. 29.12. ▶ 17:00-21:00 Uhr
- ❖ SA. 30.12. ▶ 14:00-18:00 Uhr
- ❖ DI. 31.1. ▶ 17:00-21:00 Uhr
- ❖ DO. 4.1. ▶ 17:00-21:00 Uhr
- ❖ **FR. 6.1. ▶ geschlossen**

Suchen Sie noch ein last-minute Weihnachtsgeschenk?

Schenken Sie doch **Hallenbad-Gutscheine** für Jahreskarten und Zehnerblocks (erhältlich bis 22. Dezember am Gemeindeamt)





BAUVERHANDLUNGSTERMINE

Bauamtsleiter: Hennerbichler Egon

Mit dem amtlichen Bausachverständigen DI. Johannes Hilber, BSc. wurden für das **1. Vierteljahr 2024** folgende Bauverhandlungstermine vereinbart:

- Mittwoch, **10. Jänner 2024**
 - Freitag, **9. Februar 2024**
 - Mittwoch, **6. März 2024**
- } jeweils vormittags



Grundsätzlich **bedarf nahezu jeder Zu-, Um- oder Neubau** (auch sämtliche Nebengebäude wie landwirtschaftliche Geräteschuppen, Gartenhütten, Garagen, Carports usw.), unabhängig von der Größe, einer **Genehmigung durch die Baubehörde**. Ob hierfür eine einfache Bauanzeige oder ein Bauansuchen nötig ist und welche Unterlagen oder allenfalls erforderlichen Gutachten vorgelegt werden müssen, ist im Einzelfall abzuklären. Auch eine Miteinbeziehung der Naturschutzbehörde ist in weiten Bereichen unseres Gemeindegebietes immer wieder ein Thema, das es zu berücksichtigen gilt.

Der **Abbruch von Gebäuden oder von Gebäudeteilen** ist zumindest anzeigepflichtig, ebenso in den meisten Fällen die Fertigstellung von Bauvorhaben.

Wir empfehlen daher - bereits im Vorfeld der Planung eines Bauprojektes - immer zuerst mit der Bauabteilung des Gemeindeamtes Kontakt aufzunehmen, um alle gesetzlichen Erfordernisse abklären zu können. Planunterlagen können grundsätzlich jederzeit eingereicht werden, sollten jedoch spätestens 1 Woche vor dem gewünschten Bauverhandlungstermin (Planprüfungstermin) vollständig beim Bauamt abgegeben werden.

ZUSTÄNDIGKEITSÜBERTRAGUNG BEI GEWERBLICHEN BAUVORHABEN

Für Bauverfahren von Gewerbebetrieben ist in der Regel sowohl eine baubehördliche Bewilligung (Baubewilligung der Gemeinde), als auch eine gewerbebehördliche Genehmigung (Betriebsstätten-genehmigung der BH) einzuholen. In der Vergangenheit wurde dazu meist ein sogenanntes kombiniertes Behördenverfahren der Bau- und Gewerbebehörde durchgeführt, wobei beide Behörden gleichzeitig die Dienste von Sachverständigen und Beteiligten im Verfahren nutzten. Sowohl die Baubehörde als auch die Gewerbebehörde haben dann jeweils separat ihre Bewilligungen bescheidmässig erteilt.

Aus Gründen der Verwaltungsvereinfachung und Verfahrenseffizienz hat die Gemeinde Liebenau aufgrund eines Gemeinderatsbeschlusses vom 26.5.2023 die baupolizeiliche Zuständigkeit im eigenen Wirkungsbereich bei Bauvorhaben mit überwiegend gewerbebehördlichem Schwerpunkt nunmehr zur Gänze an die Gewerbebehörde (Bezirkshauptmannschaft Freistadt) übertragen. Diese wird demnach ab dem 1.2.2024 bei gewerbebehördlichen Bewilligungsverfahren künftig auch die Baubewilligung bescheidmässig erteilen, die Gemeinde wird in diesen Verfahren künftig lediglich mitbeteiligt.



HINWEIS: *Herkömmliche Bauverfahren und solche mit untergeordnetem Gewerbeanteil bleiben jedoch nach wie vor im Zuständigkeitsbereich des Bauamtes der Gemeinde Liebenau. Auch die bei Bauverfahren jedenfalls erforderliche Bauplatzbewilligung ist weiterhin im Vorfeld durch die Gemeinde zu erteilen. Gewerbebetriebe werden daher ersucht, Bauvorhaben – trotz der o.a. Zuständigkeitsübertragung – jedenfalls auch künftig bereits im Vorfeld der Planungen mit der Baubehörde am Gemeindeamt zu besprechen, um allfällige Erfordernisse abklären zu können. Gewerbebehördliche Bauprojekte sind vor Einreichung zuerst bei einem Gewerbesprechtag vorprüfen zu lassen! Nähere Auskünfte dazu erteilt Bauamtsleiter Egon Hennerbichler.*

Heuer im Herbst haben wir seitens der Gemeinde mit einem neuen Zyklus für die Durchführung der Feuerbeschau (feuerpolizeiliche Überprüfung) begonnen, der voraussichtlich im Sommer nächsten Jahres fortgesetzt wird. Die genauen Termine und das Beschauggebiet werden zeitgerecht bekannt gegeben, nach und nach sollen jedoch wieder sämtliche Gebäude im Gemeindegebiet überprüft werden. Die Feuerbeschau stellt eine der wichtigsten Dienstleistungen im Zusammenhang mit vorbeugendem Brandschutz dar.



Bei den zuletzt durchgeführten Feuerbeschaun war mitunter auffällig, dass vielfach wiederkehrende Mängel festgestellt wurden, die auf sehr viele Hausbesitzer zutreffen. Deshalb möchten wir diese hier auszugsweise und sehr einfach formuliert zusammenfassen, damit Sie diese selbst prüfen und gegebenenfalls bis zum nächsten Beschautermin bereits beheben können:

Im Zuge der Feuerbeschau häufig festgestellte Mängel:

- 🔥 fehlender oder nicht überprüfter Feuerlöscher:** in jedem Gebäude muss zumindest ein tragbarer Feuerlöscher als Erste Löschhilfe vorhanden sein, diese müssen alle 2 Jahre überprüft werden; sie sind vorzugsweise bei Zugängen zu Heizräumen und/oder Garagen zu montieren; zusätzliche Feuerlöscher werden fallweise auch bei freistehenden Nebengebäuden vorgeschrieben, wenn dort erhöhte Brandgefahren bestehen (z.B. Garagen, Werkstatt etc.)
- 🔥 übermäßige oder unzulässige Lagerungen:** v.a. im Bereich von Fluchtwegen und in der Nähe von Heizstätten und Rauchfängen, oftmals auch brennbare Materialien – diese müssen entfernt werden
- 🔥 fehlende nicht-brennbare Unterlage bei Festbrennstoff-Feuerstätten (Öfen):** Blechunterlage, Glas- oder Steinplatten, Fliesen etc. unmittelbar unter und vor dem Herd erforderlich (*Faustregel: die nicht-brennbare Unterlage soll zumindest so groß sein, wie die geöffnete Ofentür vorragt*); Asche aus Feuerstätten ist in nicht-brennbaren Behältnissen mit Deckel zu verwahren
- 🔥 kein gültiges Feuerstätten-Prüfprotokoll vorhanden:** Feuerstätten sind vor erstmaliger Inbetriebnahme durch den zuständigen Rauchfangkehrmeister abnehmen und in der Folge regelmäßig einer Feuerstättenüberprüfung unterziehen zu lassen (*ein gültiger Abnahmebefund ist bei der Feuerbeschau vorzulegen*); Heizungsanlagen sind in ihrer Gesamtheit (*Feuerungsanlage, Rauchrohr und Rauchfang*) gemäß Oö. Luftreinhalte- und Energietechnikgesetz (*Oö. LuftREnTG*) sowie gemäß Heizungsanlagen- und Brennstoffverordnung in regelmäßigen Abständen (*bis 15 kW alle 3 Jahre, 15-50 kW alle 2 Jahre, über 50 kW jährlich*) durch einen befugten Betrieb überprüfen zu lassen, ein gültiges Prüfprotokoll ist der Behörde im Zuge der Feuerbeschau vorzulegen
Anmerkung: das Prüfprotokoll muss ausdrücklich nach den Vorgaben des § 25 Oö. LuftREnTG ausgestellt werden, eine bloße Abgasmessung oder ein jährliches Service reicht hier nicht aus!
- 🔥 nicht ordnungsgemäße Lagerung von Brennstoffen und brennbaren Flüssigkeiten:** z.B. Flüssiggasflaschen, Benzin- und Ölgebinde, Dieselöltanks usw. Die Lagerung von Diesel und Heizöl ist z.B. in Räumen mit erhöhter Brandgefahr (z.B. Scheunen, Batterieräume, Garagen über 50 m² Nutzfläche usw.) verboten. Für die Lagerung brennbarer Flüssigkeiten in Gebäuden gilt (*je Brandabschnitt*):
 - **max. 100 Liter:** nicht-brennbare, flüssigkeitsdichte und medienbeständige Auffangtasse;
 - **100 - 500 Liter:** Behältnisse mit entsprechender Typengenehmigung; doppelwandige Behälter mit Leckanzeige-Einrichtung; Behälter in nichtbrennbaren, flüssigkeitsdichten und medienbeständigen Auffangwannen; keine zusätzlichen baulichen Anforderungen nötig;
 - **über 500 Liter:** nur in (Tank-)Räumen mit brandbeständigen Umfassungsbauteilen (*REI90/EI90*)

🔥 **fehlender Brandabschluss zum Dachboden:** Zwischen Wohnbereich und Dachboden ist grundsätzlich eine Brandschutztür (E130) erforderlich. Fehlt diese, können stattdessen in sämtlichen Wohn- und Aufenthaltsräumen, wie z.B. Wohnzimmer, Schlafräume, Aufschließungsgänge usw. (*ausgenommen sind Küche, Bad, WC und Nebenräume*) unvernetzte Rauchwarnmelder angebracht werden.

Anmerkung: bei Neubauten sind Rauchwarnmelder bereits gesetzlich verpflichtend vorgeschrieben

🔥 **brandgefährliche Baugebrechen:** unverputzte oder rissige Rauchfänge, schadhafte Putz- und Kehrtürchen, fehlende Brandabschlüsse (*Brandschutztüren, unzureichend ausgeführte Feuermauern usw.*) zwischen einzelnen Brandabschnitten, ungeeignete Fenster (*ohne Drahtglas und/oder Lüftungsöffnung*) bei Heizräumen und Garagen ...

🔥 **Blitzschutzanlagen:** bei landwirtschaftlichen Objekten grundsätzlich verpflichtend vorgeschrieben; Blitzschutzanlagen sind periodisch überprüfen zu lassen (*Landwirtschaften – alle 5 Jahre, Wohngebäude bis 2 Wohneinheiten – alle 10 Jahre*), ein mängelfreies und aktuelles Blitzschutz-Prüfprotokoll ist bei der Feuerbeschau vorzulegen

🔥 **E-Verteiler, elektrische Geräte und Nachbau-Akku's:** häufige Gefahrenquellen sind hier überlastete Mehrfachverteilersteckdosen, elektrische Wasserkocher (*bei Nichtgebrauch immer ausstecken!*) und ganz besonders ‚billige‘ Nachbau-Akku's aus dem Internet (*laut OÖ. Brandverhütungsstelle sind vor allem Nachbau-Akku's für Makita-Werkzeuge betroffen, wo es nachweislich zu vermehrter Selbstentzündung kommt – bitte nur Ersatz-Akku's vom Originalhersteller verwenden!*)

🔥 **schadhafte Beleuchtungskörper und Stromleitungen:** defekte Lampen und alte Glühbirnen nach Möglichkeit durch LED ersetzen, schadhafte Stromleitung und Stecker ersetzen und/oder fachgerecht reparieren lassen

🔥 **Einstellung von Traktoren und anderen Kraftfahrzeugen in landw. Einstellräumen:** ein äußerst heikles Thema, das beinahe in allen landw. Objekten zutrifft: Traktoren, Autos und Kraftfahrzeuge mit Verbrennungsmotoren dürfen grundsätzlich nur in baubehördlich als solchen ausdrücklich genehmigten Garagen eingestellt werden, die auch den Brandschutzanforderungen entsprechend ausgeführt sind. Die Einstellung motorisierter Kraftfahrzeuge in landw. Lager- und Einstellhallen, Scheunen, Schuppen usw. ist daher in der Regel nicht erlaubt und wird bei der Feuerbeschau immer wieder bemängelt und auch bescheidmäßig untersagt, was verständlicherweise immer für großen Unmut sorgt. Dazu wird von den Gebäudeeigentümern immer wieder das Argument vorgebracht, dass ohnehin ein Hauptschalter am Traktor angebracht ist, der die Stromzufuhr zur Batterie unterbindet oder dass die Einstellung mit dem Versicherungsvertreter abgeklärt wurde. Diese Argumente zählen jedoch nicht im Sinne der Auslegung der baurechtlichen Vorschriften und können die brandschutztechnischen Anforderungen an Garagen keinesfalls kompensieren.

Anmerkung: In freistehenden Nebengebäuden (Mindestabstand zu anderen Gebäuden von 6 m und zur Grundgrenze von 4 m) mit einer Grundfläche von max. 1.200 m² dürfen Traktoren und Kraftfahrzeuge mit Verbrennungsmotoren eingestellt werden, wenn sich keine Stallungen oder Aufenthaltsräume darin befinden. Im Zweifelsfall können Sie am Bauamt nachfragen, ob der Einstellraum als Garage deklariert und genehmigt ist.

🔥 **Photovoltaikanlagen:** häufige Gefahrenquellen bei PV-Anlagen sind vor allem unsachgemäße Klemmverbindungen; Klemmkästen (*PV-Generatoren*) sind bei Anbringung auf brennbaren Oberflächen (*Dachstuhl*) auf nicht-brennbaren, lichtbogenbeständigen Unterlagen zu montieren (*z.B. 20 mm Silikat-Brandschutzplatte*); falls Batterie-Speicher nicht in einem brandbeständigen Raum aufgestellt werden, wird zumindest die Anbringung eines Heimrauchmelders empfohlen

Die Gemeinden haben in regelmäßigen Abständen alle Gebäude im Gemeindegebiet im Hinblick auf Sicherheit und Brandschutz zu überprüfen – die sogenannte Feuerbeschau ist im Oö. Feuer- und Gefahrenpolizeigesetz 1994, LGBl.Nr. 113, geregelt.

Die zuvor genannte Auflistung stellt lediglich einen unvollständigen Auszug der im Zuge feuerpolizeilicher Überprüfungen häufig festgestellten Mängel dar. Die dabei bewusst gewählte einfach ausgedrückte Beschreibung der Mängel soll lediglich zur besseren Veranschaulichung und leichterem Verständnis dienen, Rechtsansprüche können davon nicht abgeleitet werden.



HINWEIS: Wenn im Zuge der durchgeführten Feuerbeschau die bescheidmäßige Behebung festgestellter Mängel vorgeschrieben wurde, so ist eine entsprechende **Mängelbehebungsmeldung innerhalb der eingeräumten Frist beim Bauamt unaufgefordert erforderlich**. Allfällige Nachweise (Fotos, Prüfprotokolle etc.) sind der Meldung anzuschließen. Sollte diese nicht erfolgen, wird aufgrund des § 14 Oö. FGPG beim nächsten FPÜ-Termin eine feuerpolizeiliche Nachbeschau durchgeführt, die lt. den gesetzlichen Vorgaben den Gebäudeeigentümern in Rechnung zu stellen ist.

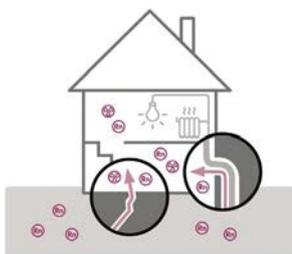
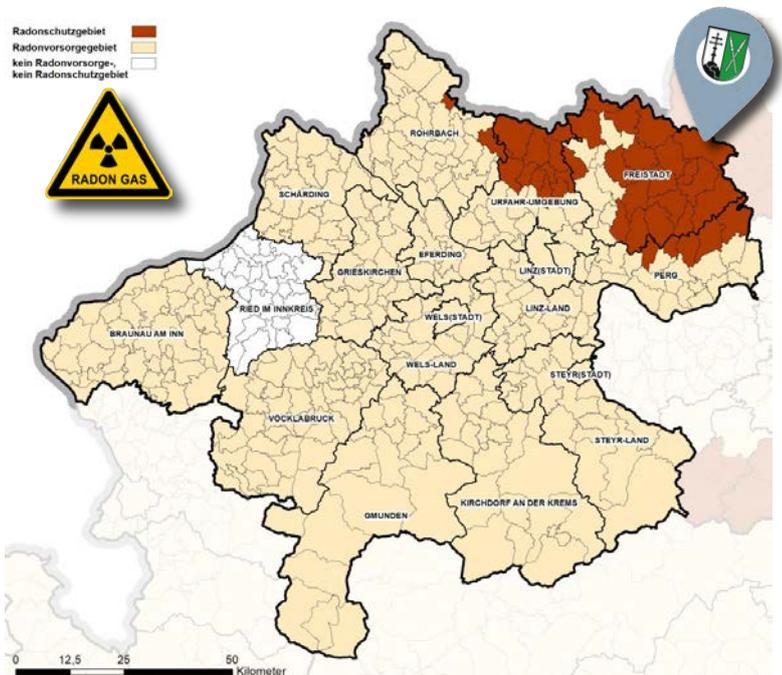
Wenn Ihrerseits Fragen zum Thema Feuerbeschau bestehen, steht Ihnen unser Bauamtsleiter Egon Hennerbichler (Tel. 8111-17 oder 0650 7002795, e.hennerbichler@liebenau.at) jederzeit gerne beratend zur Verfügung.



RADON – DIE UNSICHTBARE GEFAHR IN UNSEREN HÄUSERN

RADON – EIN GANZES LAND UNTER RISIKO ganz Österreich ist Überwachungsgebiet – Gemeinde Liebenau sogar Schutzgebiet!

Die Gemeinde Liebenau ist in der Radon-Gefahrenhinweiskarte, so wie viele Gemeinden im Mühl- und Waldviertel, als Radonschutzgebiet ausgewiesen. Das bedeutet, dass die hier vorhandene Radonbelastung teilweise deutlich über dem festgelegten Referenzwert von 300 Bq/m³ (Becquerel pro Kubikmeter) liegt und daher ein Radon-Maßnahmenplan umzusetzen ist, der ggf. auch bauliche Maßnahmen bei Neubauten und Sanierungen vorsieht. Primär geht es erstmal darum, die Bevölkerung über die unsichtbare Gefahr aufzuklären und das Bewusstsein der Bevölkerung für Radonschutz zu schärfen:



Radon (Rn-222) ist ein radioaktives Edelgas, das grundsätzlich in allen Böden und Gesteinen vorkommt. Auf besonders durchlässigen Böden, wie der böhmischen Masse im Mühl- und Waldviertel, kann es leichter aufsteigen und gelangt so durch kleinste Risse und Fugen, Schächte, Mauer- und Leitungsdurchführungen, Fenster, Türen und sonstige Öffnungen in unsere Gebäude. Dadurch kann es sich bei ungünstigen Bedingungen in Innenräumen konzentriert ansammeln, wo es dann stetig eingeatmet wird und so auf Dauer für uns gesundheitsschädlich ist.

Die Radonkonzentration im Gebäude ist abhängig von den lokalen Bodeneigenschaften, der Bauweise, den Baumaterialien sowie der Nutzungsweise (Lüftung etc.). So können selbst in einem Gebäude teilweise höchst unterschiedliche Radonkonzentrationen auftreten. Darum sollte man speziell in allen Wohn- und Aufenthaltsräumen im Keller- und Erdgeschoß möglichst genau über die jeweiligen Werte Bescheid wissen.

Im Freien verflüchtigt sich Radon schnell, dort ist es gesundheitlich unbedenklich.

Radon kann nachweislich Lungenkrebs verursachen

Während das gasförmige Radon fast vollständig wieder ausgeatmet wird, lagern sich seine radioaktiven Folgeprodukte Blei (Pb), Polonium (Po) und Wismut (Bi) an das empfindliche Lungengewebe an und zerfallen dort weiter. Dabei entsteht Alphastrahlung, die langfristig nachweislich Lungenkrebs verursachen kann. Damit ist Radon - nach dem Rauchen - mit etwa 10% die mittlerweile zweithäufigste Ursache für Lungenkrebs, bei Nichtrauchern somit sogar die häufigste.

Aber - und das ist das Gute daran - man ist Radon nicht schutzlos ausgeliefert, man kann etwas dagegen tun: Und der erste Schritt ist, sich gut darüber zu informieren. Denn Radon ist vor allem dann eine Gefahr, wenn man es ignoriert.

Der Referenzwert von 300 Bq/m³ entspricht vergleichsweise der Strahlenbelastung eines Herz-Lungen-Röntgens pro Tag!

Teilweise werden im Mühlviertel aber sogar Radonwerte in der Höhe von mehreren Tausend Bq/m³ gemessen ...

Wie kann ich mich vor Radon schützen?



Informieren

Radon in Innenräumen ist die zweithäufigste Ursache für Lungenkrebs. Geologie und Bauweise bestimmen die Radonkonzentration im Gebäude.



Messen

Nur eine Radonmessung im Gebäude gibt Auskunft über die Radonkonzentration. Eine Radonmessung ist einfach und kostengünstig.



Bei Bedarf handeln

Bei hohen Messwerten helfen meist schon einfache bauliche Maßnahmen, um die Radonkonzentration nachhaltig zu senken.

Land Oberösterreich bietet Informationen, Beratung, Förderungen und Messungen an

Das Land Oberösterreich verfolgt seit einiger Zeit eine Aufklärungsoffensive und bietet im Zuge dessen in enger Zusammenarbeit mit der AGES (Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit) umfassende und leicht verständliche Informationen auf der Internetseite www.radon.gv.at an. Darüber hinaus fördert das Land Oberösterreich auch bauliche Maßnahmen im Zuge von Neubauten und Gebäudesanierungen und stellt kostenlos kompetente Beratung und Unterstützung bei der Umsetzung von Sanierungsmaßnahmen zur Verfügung. Schließlich bietet das Land privaten Haushalten noch die Möglichkeit, sich für kostenlose Langzeitmessungen (6 Monate) der Radonkonzentration anzumelden (die nächsten Messintervalle starten noch vor Beginn des kommenden Frühjahrs).



Fachstelle für Radon: radonfachstelle@ages.at | **Radon-Infoline:** 050 555 41800 (Mi 11:00-14:00 Uhr)



Bauliche Maßnahmen sind bei Neubauten im Schutzgebiet verpflichtend, bestehende Gebäude können mit verhältnismäßig geringem Aufwand (rund € 1.000,- bis € 1.500,-) saniert werden.

Über diesbezügliche Maßnahmen werden wir in den nächsten Ausgaben des Amtsblatts informieren. Wenn Sie schon vorab Informationen dazu möchten, wenden Sie sich bitte an das Bauamt Liebenau



BAUAMT DER MARKTGEMEINDE LIEBENAU

Bauamtsleiter: Egon Hennerbichler
e.hennerbichler@liebenau.at
07953/8111-17 | 0650 700 2795



Alles Gute
zum
Geburtstag!

GEBURTSTAGSJUBILARE DER GEMEINDE

Bearbeiter: Gattringer Marcel | Bericht: Hennerbichler Egon

Gemeinde, Pfarre und Vertreter von Organisationen gratulieren den älteren Gemeindebürgern zu runden Geburtstagen im Rahmen einer gemeinsamen Feier

Als Zeichen der Wertschätzung lädt Bürgermeister DI^{FH} August Reichenberger seitens der Gemeinde alle Gemeindebürger ab dem 80. Lebensjahr anlässlich deren runder Geburtstage zu einem gemeinsamen Mittagessen in entspannter Umgebung in ein Gasthaus ein.

Die mittlerweile fünfte gemeinsame Feier, diesmal mit den Jubilaren des zweiten Halbjahres 2023, wurde am 22. September in der Gastro der Sportarena Liebenau abgehalten.

Die Gemeinde gratuliert nochmals allen Jubilaren, selbstverständlich auch jenen, die nicht an der gemeinsamen Feier teilgenommen haben oder teilnehmen konnten, sehr herzlich zu ihren runden Geburtstagen und wünscht weiterhin Gesundheit, Glück, Zufriedenheit und Zeit für alles, was Ihnen wichtig ist und am Herzen liegt!



© Foto Gemeinde | Marcel Gattringer

Foto: JUBILARE UND GRATULANTEN:

1. Reihe (vorne v.l.n.r.):

Bürgermeister DI^{FH} August Reichenberger, **Maria Schübl (80)**, **Gertrude Hackl (80)**
Vizebürgermeister Manfred Eckl, Diakon Josef Wirrer

2. Reihe (hinten v.l.n.r.):

Franz Hinterreither (Seniorenbund), **Siegfried Lindner (80)**, ÖkR. Josef Mühlbachler (Bauernbund)
Gerhard Dauerböck (80), Kern Franz (Pensionistenverband), **Edmund Leutgeb (80)**



An der Feier nahmen nicht teil bzw. konnten nicht teilnehmen:

Maria Praher (85), **Josef Haider (85)**

Maria Frühwirth (80), **Marianne Haider (80)**, **Maria Kern (80)**,
Heinz Cezawa (80) und **Friedrich Huber (80)**

Auch ihnen gratulieren wir natürlich sehr herzlich zu ihren Jubiläen!





ORIENTIERUNG IM GESUNDHEITSWESEN

Quelle: Land OÖ und Österr. Gesundheitskasse | Bericht: Hennerbichler Egon

Gesund werden: Wo bin ich richtig?

Die Internetseite wobinichrichtig.at unterstützt bei der Orientierung im oberösterreichischen Gesundheitswesen und informiert, wie man sich bei bestimmten Beschwerden selbst helfen kann.



Krank? Da geht's lang!

An wen soll ich mich bei gesundheitlichen Problemen wenden? Hausarzt? Facharzt? Spitalsambulanz? Oder ist vielleicht gar kein Arzt notwendig? Antworten auf diese Fragen gibt die Internetseite wobinichrichtig.at und bietet dazu Tipps, mit welchen fünf Fragen man sich gut auf den Arztbesuch vorbereitet.

Krank? So helfe ich mir.

Nicht immer ist ärztliche Hilfe notwendig. Oft sind Beschwerden zwar unangenehm, aber harmlos und vergehen von selbst wieder. In bestimmten Situationen sollte man aber doch ärztliche Hilfe suchen. Auf wobinichrichtig.at findet man leicht verständliche Tipps, wie man sich bei jenen Beschwerden selbst helfen kann, die bei der telefonischen **Gesundheitsberatung 1450** am häufigsten nachgefragt werden. Videos und Informationsblätter gibt es z.B. zu Erbrechen, grippalen Infekten, Hautausschlägen, Insektenstichen oder Zeckenbissen. Auch häufige Beschwerden von Kindern werden berücksichtigt. Wer sich zuerst auf wobinichrichtig.at informiert, erspart sich oftmals unnötige Wege, Wartezeiten und womöglich auch Kosten.



GEMEINDEARZT DR. MICHAEL ATTENEDER



Dr. Michael Atteneder
ARZT FÜR ALLGEMEINMEDIZIN

📍 Liebenau 231/1, 4252 Liebenau

☎ 07953 22200 📠 07953 22200-20

🌐 www.dr-atteneder.at ✉ office@dr-atteneder.at

Mo: 15:00 - 18:00 Uhr	Do: 08:00 - 12:00 Uhr		
Di: 08:00 - 12:00 Uhr	16:00 - 18:00 Uhr		
Mi: 08:00 - 12:00 Uhr	Fr: 08:00 - 12:00 Uhr		

Liebe Liebenauerinnen und Liebenauer,

ich freue mich über die Übernahme der Praxis meines geschätzten Kollegen MR Dr. Bernhard Schlosser mit Juli 2023 und dass ich Sie nunmehr ab 18. Dezember alle in der neuen Ordination im Nahversorgungszentrum begrüßen kann. Auch wenn die Einrichtung dieser Ordinationsräume etwas länger als erwünscht dauerte, kann ich nun mit meinem Team die medizinische Betreuung am neuen Standort fortführen. Der Beginn mit der neuen Ordination ist für uns alle eine große, jedoch auch freudige Umstellung und ich hoffe, dass sich jeder in den neuen Räumlichkeiten wohlfühlen wird.

Schön, dass ich zur Gesundheit der Liebenauerinnen und Liebenauer beitragen dar. In diesem Sinne freue ich mich auf ein Wiedersehen am neuen Standort.

Ihr Dr. Michael Atteneder

Sozialmedizinischer Betreuungsring



Kaltenberg | Königswiesen | Liebenau | Pierbach
St. Leonhard | Unterweißenbach | Weitersfelden
smbmva@gmx.at

4273 Unterweißenbach, Markt 3
[im Seniorenheim Unterweißenbach]

Unsere Bürozeiten:
MO-FR von 08:00 bis 12:00 Uhr, DI von 14:00 bis 17:00
Tel: 07956/20545-206 | 0664 43 936 46
Sabine Himmelbauer . Karin Bindreiter

Am 25. Oktober 2023 fand die Jahreshauptversammlung inkl. 30-Jahres-Feier des Sozialmedizinischen Betreuungsringes Mühlviertler Alm im Seniorenheim Unterweißenbach statt. Rund 60 TeilnehmerInnen, darunter auch Bürgermeister und Ärzte aus der Region, konnten bei der Veranstaltung begrüßt werden. Ganz besonders freute sich der Vorstand über den Besuch der neuen Bezirkshauptfrau Mag. Dr. Andrea Wildberger.

Wie wichtig die Angebote des Vereines sind, kann man anhand der Zahlen für 2023 deutlich erkennen. Rund 15.400 Portionen Essen auf Rädern, so viele wie noch nie, wurden heuer zugestellt. 11 FahrerInnen sorgen bei jedem Wetter dafür, dass die täglich frisch zubereiteten Mahlzeiten vom Seniorenheim Unterweißenbach und dem GH Schwarz zeitgerecht zu den BezieherInnen kommen.

90 Klienten mit 5.800 Stunden wurden im Bereich des Haus- und Heimservices von den SMB MitarbeiterInnen betreut. Sei es die Unterstützung im Haushalt, Erledigung von Einkäufen, oder die Erhaltung der Mobilität, all diese Tätigkeiten und noch mehr zählen zu den Aufgaben, die in den gewünschten Abständen durchgeführt werden.

Auch das Hilfsmitteldepot mit elektr. Krankenbetten, Rollstühlen, Leibstühlen, Rollatoren usw., wurde wieder rege in Anspruch genommen.

Sollten auch Sie Unterstützung im Alltag, Essen auf Rädern oder Hilfsmittel benötigen, oder vielleicht sogar selbst gerne Teil des SMB-Teams werden, dann melden Sie sich unter der Tel.: 07956/20545-206. Das Büro ist am Mo und Fr von 8-12 Uhr und am Di Nachmittag von 14-17 Uhr besetzt. In dringenden Fällen erreichen Sie uns auch mobil unter 0664 43 93 646.

Möchten Sie den Verein gerne finanziell unterstützen, können Sie dies durch den Erwerb einer Mitgliedschaft (€ 20.- für Einzelpersonen, € 29.- für Familien), oder Sie spenden auf das Konto: IBAN AT60 2033 1075 0000 4713.

**Im Namen des gesamten Vereins wünschen wir allen
eine besinnliche Weihnachtszeit,
sowie Gesundheit und Glück für das neue Jahr 2024!**



“ Unser Grundgedanke:
Nicht dem Leben mehr Jahre geben,
sondern den Jahren mehr Leben

Verein SMB Region Mühlviertler Alm

Sozialberatungsstelle Mühlviertler Alm

Trotz zahlreicher online verfügbarer Informationen rund um das Thema Soziales sind die Sozialberatungsstellen in OÖ. stark nachgefragt. Die Beratungsleistung in allen Sozialberatungsstellen erfolgt **kostenlos und vertraulich** – auf Wunsch kann die Erstberatung auch **anonym** erfolgen.

Die Themen der Beratung sind vielfältig, beziehen sich auf alle möglichen Schwerpunkte im Sozialbereich. Sollten Sie Fragen zu sozialen Themen haben, ist die Sozialberatungsstelle die richtige Anlaufstelle.

Sozialberaterin ELKE RÖBLREITER



Sozialberatungsstelle Mühlviertler Alm . 4273 Unterweißenbach, Markt 3
MO u. DI und DO von 08:00 - 12:00 Uhr und nach tel. Terminvereinbarung,
(*nur nach Voranmeldung sind in Liebenau auch Sprechtag an den unten
angeführten Terminen, jeweils in der Zeit von 8:30-11:00 Uhr, möglich*)
T: 07956 20545-205, M: 0664 154 88 84 | sbs-unterweissenbach@shvfr.at

SBS Mühlviertler Alm . Beratungstermine 2024 in Liebenau (*nur nach Voranmeldung am Gemeindeamt*)

jeweils Mittwoch von 08:30 bis 11:00 Uhr am Gemeindeamt Liebenau – Voranmeldung nötig!

31.1.	28.2.	27.3.	24.4.	22.5.	19.6.	17.7.	14.8.	11.9.	9.10.	6.11.	4.12.
-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------

ANGEHÖRIGENBONUS

Personen die Angehörige, denen zumindest ein Pflegegeld der Stufe 4 gebührt, in häuslicher Umgebung pflegen und sich aufgrund dieser Tätigkeit in der Pensionsversicherung begünstigt selbst- oder weiterversichert haben, erhalten seit Juli 2023 von Amts wegen (automatisch) einen Angehörigenbonus. Auch anderen Angehörigen, beispielsweise Pensionist:innen, gebührt der Angehörigenbonus auf Antrag unter folgenden Voraussetzungen:

- Bezug des Pflegegeldes zumindest der Stufe 4
- Gemeinsamer Haushalt mit der pflegebedürftigen Person
- Überwiegende Pflege seit mindestens einem Jahr
- Maximales Einkommen des pflegenden Angehörigen von 1.500 Euro netto pro Monat
- Kein Anspruch auf einen Angehörigenbonus aufgrund einer Selbst- oder Weiterversicherung

Sollten Sie Fragen haben oder bei der Antragsstellung Hilfe benötigen, melden Sie sich bitte in der Sozialberatungsstelle Unterweißenbach, ich unterstütze Sie gerne.

Sozialberatungsstellen in Freistadt:

- **Sozialberatungsstelle Sozialservice Freistadt**
St.Peter Straße 6, 4240 Freistadt . T: 07942/77778
- **Sozialberatungsstelle Pregarten**
Bindergasse 6, 4230 Pregarten . T: 07236/31341
- **Sozialberatungsstelle Unterweißenbach**
Markt 3, 4273 Unterweißenbach . T: 07956/20545-205



SOZIALMÄRKTE IM BEZIRK FREISTADT

Das Leben ist teuer. Das spüren besonders jene Menschen, die über ein niedriges Einkommen verfügen. Im Bezirk Freistadt gibt es 3 Sozialmärkte:

- **Sozialmarkt „arcade“**, Zemannstraße 35, 4240 Freistadt
Öffnungszeiten: Di und Fr 09:00 – 12:00 Uhr und Do 14:00 – 17:00 Uhr
- **Rotkreuz-Markt Hagenberg**, Hauptstraße 31, 4232 Hagenberg im Mühlkreis
Öffnungszeiten: Di und Fr 09:00 – 12:00 Uhr und Do 14:00 – 17:00 Uhr
- **Rotkreuz-Markt Mühlviertler Alm**, Markt 20, 4273 Unterweißenbach
Öffnungszeiten: Mi und Fr von 09:00 – 12:00 Uhr



Die Einkommensgrenzen für die Berechtigungskarte wurden angepasst und liegen aktuell bei:

- 1-Personen-Haushalte 1.375 Euro (bisher 1.200 Euro)
- 2-Personen-Haushalte 1.950 Euro (bisher 1.700 Euro)
- für jedes Kind 350 Euro (bisher 300 Euro)

Anträge können in den Sozialberatungsstellen Freistadt, Pregarten und Unterweißenbach gestellt werden. Mitzubringen ist ein Einkommensnachweis für alle im Haushalt lebenden Personen, Lichtbildausweis und eine Haushaltsbestätigung.

FAMILIEN-INFORMATIONSZENTRUM OÖ

Familieninformationszentrum der Kinder- und Jugendhilfe OÖ

Wer Kinder und Jugendliche auf ihrem Lebensweg begleitet, steht immer wieder vor neuen Fragen und Herausforderungen. Da ist es gut, wenn man weiß, wo man sich kompetenten Rat und Unterstützung holen kann.

In den Familieninformationszentren (FIZ) hat die Kinder- und Jugendhilfe verschiedene Angebote unter einem Dach zusammengestellt. Im Bezirk Freistadt stehen folgende Beratungsstellen zur Verfügung:

- **FIZ Freistadt**, Bezirkshauptmannschaft
4240 Freistadt, Promenade 5
- **FIZ Pregarten**, BH-Außenstelle
4230 Pregarten, Tragweinerstraße 29
- **FIZ Unterweißenbach**, (im Haus der Musik)
4273 Unterweißenbach, Markt 14

Bezirkshauptmannschaft Freistadt

Kinder- und Jugendhilfe
4240 Freistadt, Promenade 5
Tel.: 07942/702-62341
kjh.bh-fr.post@ooe.gv.at

Ein Angebot der
Kinder- und Jugendhilfe Freistadt

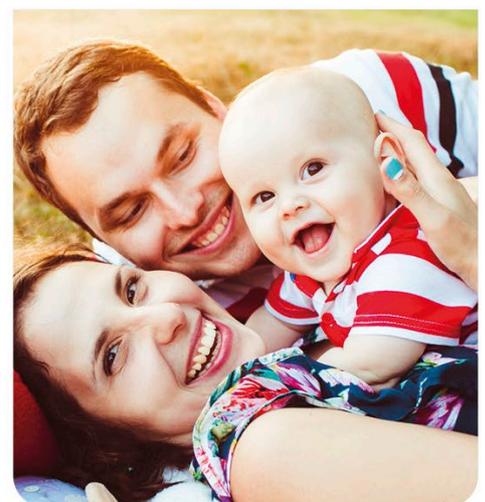
Mit freundlicher
Unterstützung



LAND
OBERÖSTERREICH



SOZIALHILFEVERBAND
FREISTADT



Familieninformationszentrum der Kinder- und Jugendhilfe OÖ

Anlaufstelle und Informationszentrum
für alle Fragen rund um Eltern und Kinder

www.kinder-jugendhilfe-ooe.at





In akuten Krisen rufen Sie bitte:

Telefonseelsorge  142

Frauen-Helpline  0800 222 555

 Online
Frauenberatung



Online Frauenberatung OÖ

Online Frauenberatung und Information bei Fragen zu Beruf, Beziehung, Schwangerschaft, Gewaltthemen und Anliegen aller Art für Frauen und Mädchen aus ganz Oberösterreich.

Ein Netzwerk von Frauenvereinen und Beratungsstellen aus ganz OÖ kümmert sich online kostenlos, anonym, vertraulich und datensicher um Ihre Anliegen.

www.frauenberatung-ooe.at

Machen Sie den ersten Schritt !



Projekt „Behindertenberatung von A-Z“ für den Bezirk Freistadt

Der OÖ. KOBV hilft seit seiner Gründung im Jahr 1945 nicht nur behinderten Menschen, zu ihrem Recht zu kommen, sondern auch ihre Ansprüche nutzen zu können. **Ziel des Projektes ist die berufliche Integration und soziale Absicherung von Menschen mit Behinderung. Die Zielgruppe sind Menschen mit Behinderung im berufsfähigen Alter (15-65 Jahre) und deren Angehörige.**

Wenn Sie gesundheitliche Einschränkungen und deswegen Probleme haben, Ihre Arbeit zu behalten oder eine zu finden, wenden Sie sich an uns. Es kann vieles in Kürze telefonisch, per Mail, aber auch vor Ort in jeder Bezirkshauptstadt geklärt werden.

Melden Sie sich bei den Themen wie Behindertenpass, Kündigungsschutz, medizinische oder berufliche Rehabilitation, Umschulungen, Zuschüsse und Förderungen und vielem mehr.

Beratungstermine, die in der Arbeiterkammer Freistadt stattfinden, können unter der Tel. Nr. 0732 656 361 vereinbart werden. Telefonische Beratungen unter der gleichen Nummer, Fragen per Mail unter office@oोकobv.at

Die Beratungen sind kostenlos.

 Sozialministeriumservice



www.milchzahn.net



MILCHZAHN - die Kinder-Zahnarztpraxis im Herzen Oberösterreichs

Um Ihrem Kind den Zahnarztbesuch als positive Erfahrung zu ermöglichen, haben wir mit viel Zeit und Erfahrung ein spezielles Behandlungskonzept für Kinder entwickelt:

angstfreie, leistbare und evidenzbasierte Behandlungen

4844 Regau, Betriebsstraße 2

office@milchzahn.net | T: 07672 32700

Menschlichkeit zum Beruf machen - Tanja ist zur Stelle, wenn Menschen ihren Alltag nicht mehr alleine bewältigen können

365 Tage im Jahr sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Mobilen Pflege und Betreuung im OÖ Roten Kreuz im Einsatz. Eine von ihnen ist Tanja S. (24) aus Tragwein. Seit 2019 betreut sie Menschen, die alleine ihren Alltag nicht mehr bewältigen können. Die Zahl Pflegebedürftiger steigt - deshalb braucht unsere Gesellschaft Menschen wie Tanja. Unter dem Motto „*Es ist in Dir!*“ sucht das OÖ Rote Kreuz berufliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die eine Karriere mit Sinn in der Pflege anstreben.



„Die sind alle so lieb und helfen mir, damit ich so lange es geht am Haus bleiben kann“, ist Marianne M. begeistert von der Mobilen Pflege und Betreuung des OÖ Roten Kreuzes. „Ohne diese Hilfe und den Zusammenhalt in der Familie ginge das einfach nicht.“ Gemeinsam mit Helferinnen, die im Haushalt unterstützen, wurde ein optimales Netzwerk der Hilfe aufgebaut. Jeden Tag in der Früh und am Abend kommt Tanja S. oder eine ihrer Kolleginnen, um bei der Körperpflege zu helfen und Wunden zu versorgen. Diese und viele weitere Pflege-Tätigkeiten gehören hier zum Alltag. „Wir haben dabei immer eine Gaudi“, erzählt die gut gelaunte Klientin.

Würde, Respekt, Ausdauer, Herz, Zeit, Vertrauen und Menschlichkeit spielen eine große Rolle in diesem Beruf. „Gemeinsam Lachen und Spaß haben gehört einfach dazu. Dann geht alles gleich viel leichter und es ist gut für die Seele“, ist Tanja S. überzeugt.

Die Tragweinerin arbeitet sehr gerne in der Mobilen Pflege und Betreuung des OÖ Roten Kreuzes. Schon in ihrem Praktikum hat sie sich dafür entschieden. „Ich mag die Abwechslung, die Flexibilität und die Mischung aus Eigenständigkeit und Teamarbeit“, erzählt die Fachsozialbetreuerin. „Ich freue mich jeden Tag, wenn ich helfen kann und spüre, wie dankbar die Klienten und die Angehörigen sind.“

Mehr Anerkennung für Pflegeberufe und Chancengerechtigkeit im Gesundheitssystem

Statistiken belegen, dass die Zahl pflegebedürftiger Menschen in Oberösterreich von derzeit rund 80.000 bis 2040 auf knapp 126.000 steigen wird. Damit steigt auch der Bedarf an Pflegepersonal. Erste Auswirkungen spüren wir schon jetzt. Einer Umfrage zufolge blicken rund 50 Prozent der Österreicher mit Sorge auf die Zukunft, besonders, wenn sie selber oder ihre Angehörigen Pflege brauchen. „Wir müssen gegensteuern und aufhören, den Pflegeberuf schlecht zu reden. Es braucht eine Verbesserung der Rahmenbedingungen und eine ehrliche Wertschätzung. Der Beruf ist schön und sinnstiftend. Da kann ich nach über 35 Jahren in der Pflege Tanja nur recht geben“, meint Bezirkspflegedienstleiter Johann B. und ist fest davon überzeugt, dass das gesamte Team dies ebenfalls so sieht.

Karriere im OÖ Roten Kreuz: Menschlichkeit zum Beruf machen

Rund 2.000 Mitarbeiter im OÖ Roten Kreuz machen ihre Menschlichkeit zum Beruf. Eine sinnstiftende Tätigkeit ist ihnen wichtig. **Das Team der Mobilen Pflege und Betreuung in Freistadt sucht derzeit Diplomierte Gesundheits- und Krankenpfleger:innen, Pflegefachassistent:innen, Fachsozialbetreuer:innen Altenarbeit, Pflegeassistent:innen Altenarbeit, und Heimhelfer:innen.** Bei Interesse und für Fragen steht die Bezirkspflegedienstleitung gerne zur Verfügung, erreichbar unter fr-mpb@o.roteskruz.at oder 07236 2527-60

Fotocredits: OÖRK/Silke Pachinger

RÜCKFRAGEHINWEIS: Silke Pachinger

Österreichisches Rotes Kreuz, Landesverband Oberösterreich, Bezirksstelle Freistadt & Urfahr-Umgebung
T: +43 732 7644 405 | E: silke.pachinger@o.roteskruz.at | W: www.roteskruz.at/ooe



RK-ORTSSTELLE LIEBENAU

Das Leben von Menschen in Not und sozial Schwachen verbessern ist das Hauptziel des Roten Kreuzes. Verletzte Patient:innen zu versorgen, im Katastrophenfall Personen unterzubringen und zu verpflegen, zu jeder Zeit erforderliche Blutkonserven bereit stellen zu können oder Jugendliche Erste Hilfe und Werte zu vermitteln sind nur einige unserer Aufgaben.

In Liebenau wohnen 93 Rotkreuz-Mitarbeiter:innen, die sich aktiv im Rettungsdienst (38), Besuchsdienst (10), Jugendrotkreuz (35) und anderen Tätigkeiten engagieren. 310 Gemeindebürger:innen unterstützen das Rote Kreuz finanziell und 112 mit ihrer wertvollen Blutspende. In den letzten 4 Jahren absolvierten 2 junge Herren aus Liebenau den Zivildienst beim Roten Kreuz Freistadt. Mit viel persönlichem Einsatz und Knowhow geben sie in allen Bereichen ihr Bestes.

Im Jahr 2022 (für 2023 liegen noch keine aktuellen Zahlen vor) kam es im Gemeindegebiet beispielsweise zu 357 Sanitätseinsätzen und 27 Einsätzen mit dem Notarztteam, dazu etwa 10 Rettungstransporthubschrauber-Einsätzen, 56 Liebenauer:innen trainierten bei Kursen ihre Erste-Hilfe-Fähigkeiten und 18 Personen nutzten die Rufhilfe. Für die Versorgung einer hohen Anzahl an Personen kann das Rote Kreuz im Bedarfsfall in kurzer Zeit eine Sanitätssammelstelle in der Volksschule Liebenau aufbauen. Unsere 25 First-Responder helfen bei schweren Notfällen besonders rasch, um Erste Hilfe zu leisten.

Viele Leistungen können nur angeboten werden, weil sich Menschen aus Idealismus einer Sache annehmen und sich in höchstem Maße engagieren – freiwillig und hauptberuflich. Sie helfen mit, allen Anforderungen der Zukunft nachzukommen und unser Zusammenleben positiv zu gestalten.

RK-Ortsstelle Liebenau:

Die Ortsstelle wurde 1971 gegründet und ist seither ein unverzichtbarer Bestandteil der Bevölkerung. Ihr primäres Einsatzgebiet umfasst die Gemeinden Liebenau, Weitersfelden und Teile von Sandl.

Insgesamt stehen etwa 93 freiwillige Mitarbeiter:innen in den verschiedenen Leistungssparten sowie eine hauptberufliche Rettungssanitäterin für Sie im Einsatz. Seit 2022 ist Silvia Raab Dienstführende, Ortsstellenleiter seit 2020 ist Lukas Pölz.



Leistungsbereiche der RK-Ortsstelle

- Rettungsdienst
- Jugendrotkreuz
- Freiwillige Soziale Dienste
- Eigenausbildung
- Fremdausbildung



Silvia Raab
Dienstführung

silvia.raab@o.rotekreuz.at



Lukas Pölz
Ortsstellenleitung

lukas.poelz@o.rotekreuz.at

RK-Ortsstelle, 4252 Liebenau, Liebenau 154 + Tel. (07953) 604

Weil es nie zu spät ist, etwas Neues zu beginnen.

Die passende Jacke sucht lebenserfahrene Menschen für viele verschiedene Aufgaben.

Info-Hotline 0732 / 7644 – 157

MELDE DICH
JETZT!



ÖSTERREICHISCHES
ROTES KREUZ

Aus Liebe zum Menschen.



AUS LIEBE ZUM MENSCHEN.



www.rotekruz.at/ooe | 0800 190 190

BLUTSPENDEAKTION LIEBENAU

Freitag, 22. Dezember 2023
15:30 – 20:30 Uhr
Mittelschule



Aus Liebe zum Menschen.

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

OBERÖSTERREICH

Wintergewinnspiel 2023/24 als Dankeschön an alle Blutspender

Wer in der Zeit vom 1. Dezember 2023 bis
31. Jänner 2024 beim Roten Kreuz
Blut spendet, nimmt automatisch an der
Verlosung teil.

Zu gewinnen gibt es:

- ⊕ Wohlfühl- und Wellnessstage von Yakult in einem der Falkensteiner Hotels & Residences für zwei Personen
- ⊕ Ski- und Berg-Cards
- ⊕ Bildungsgutscheine



HERZLICHE EINLADUNG ZUM

ALTJAHRESUMTRUNK

31.12.2023 | 14:30-19:30 UHR AN DER
ROTKREUZ-DIENSTSTELLE LIEBENAU

Punsch, Gulasch
& mehr...
Wir freuen uns
auf dein Kommen!



GEM 2GO

Alle wichtigen Informationen deiner Gemeinde in einer App:
Gem2Go - die Gemeinde Info und Service App

Jetzt kostenlos downloaden!



GEM2GO.AT/LIEBENAU

37. JÄNNERRALLYE

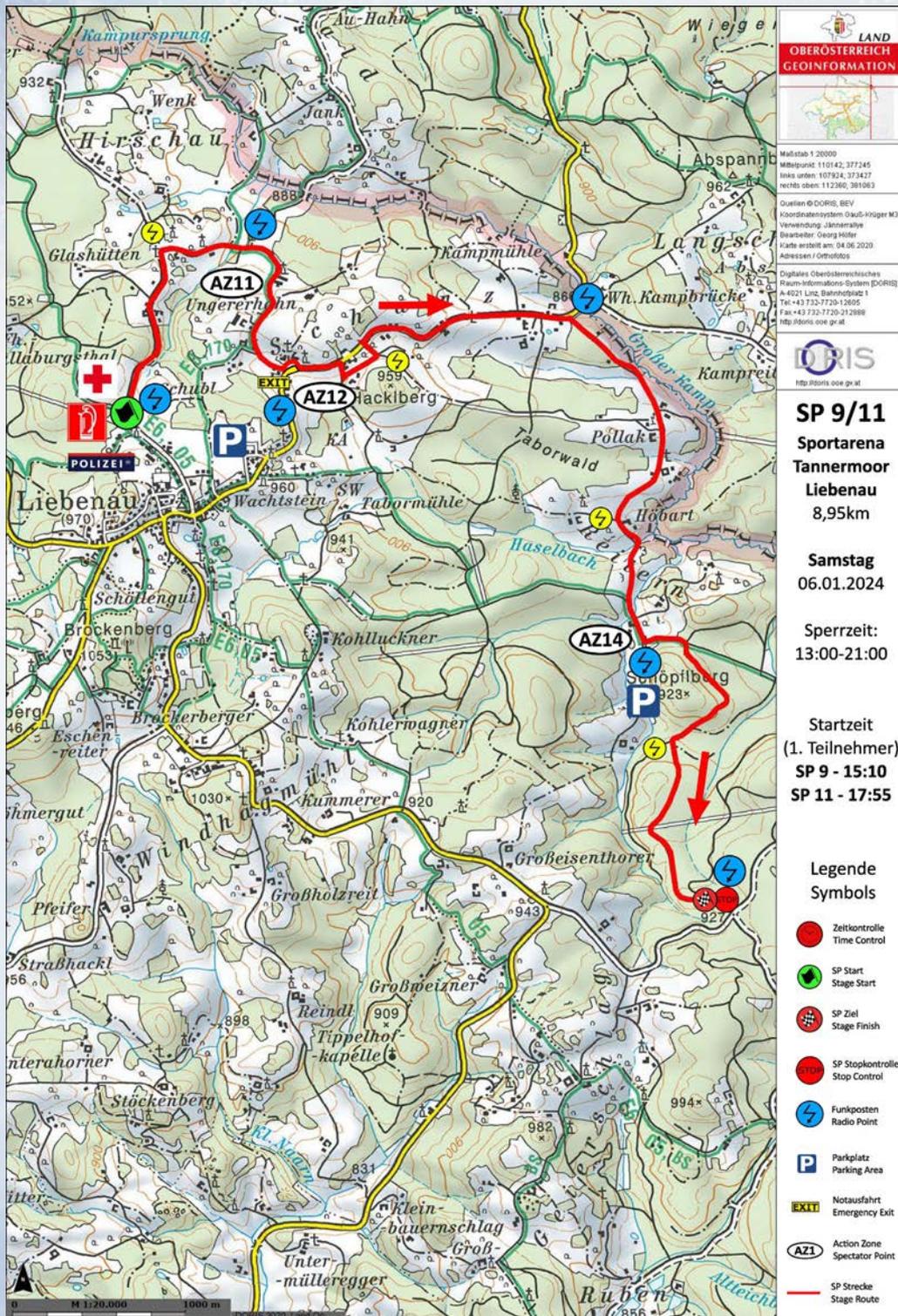
05.-07. JÄNNER 2024








Die Jänner-Rallye im Raum Freistadt wird in der Zeit vom 5.-7. Jänner 2024 stattfinden. Das Rallyezentrum befindet sich wieder in der Messehalle Freistadt und das Fahrerlager am Gelände rund um die Messehalle.



Eine Sonderprüfung (SP) führt am Samstag, dem 6. Jänner 2024 auch zweimal durch das Gemeindegebiet von Liebenau und nutzt dabei jeweils Streckenabschnitte auf folgenden Güterwegen (GW) und Landesstraßen (L), die dafür von 13:00-21:00 Uhr gesperrt werden:

- GW Hirschau
- GW Schanz
- GW Hennerbichler-Höbart (Schanz),
- GW Kamp-Reitern
- L576 Mühlviertler Alm Landesstraße von km 31,2 bis 33,2

Start: Zufahrt Sportarena
Ziel: Rubener-Kreuzung

Rallye-Testtag am 30.12.

Am **Samstag, 30.12.2023** wurde seitens der BH Freistadt zusätzlich ein **offizieller Rallye-Testtag in Liebenau** bewilligt. Dazu werden in der Zeit von **08:00 bis 16:30 Uhr** der GW Vorder-Eibenberg sowie im Anschluss daran der GW Eibenberg bis nach Monegg für den Verkehr **gesperrt!**

BITTE BEACHTEN: RALLYE-TESTTAG am 30.12.

Die Jänner-Rallye ist 2024 wieder der Auftakt zur österreichischen Rallye-Meisterschaft. ORF, LT1, Mühlviertel-TV und viele andere Medien werden umfangreich aus unserer Region berichten.



Zuschauerzonen | Sicherheitsregeln:

Die Veranstalter laden sehr herzlich zum Besucher der Zuschauerzonen (AZ) entlang der Strecke sowie der Messehalle Freistadt ein, bitten jedoch um Einhaltung der zuvor angeführten Sicherheitsregeln. Die Zuschauerzonen in Liebenau werden durch die örtlichen Feuerwehren betreut und sind lt. Streckenplan in Hirschau (AZ 11), in Schanz (AZ 12) sowie in Reitern (AZ 14) vorgesehen.

Sicherheitsregeln:

1. Der Aufenthalt für Zuschauer während des Rennens ist aus Sicherheitsgründen nur in den gekennzeichneten Zuschauerzonen (AZ) gestattet.
2. Das Betreten und Überqueren der Rallyestrecke während des Rennens ist strengstens verboten!
3. Den Anweisungen des Sicherheitspersonals und der Exekutive ist unbedingt Folge zu leisten.
4. Abfall bitte in dafür bereitgestellten Behältnissen entsorgen oder selbst mitnehmen.

Tickets:

Tagestickets (€ 15,-) sind bei den Zuschauerzonen vor Ort erhältlich und gelten am jeweiligen Tag bei allen Zuschauerzonen sowie für den Eintritt in die Messehalle Freistadt. 3-Tages-Rallyepässe (€ 34,-) sind im Vorverkauf online oder bei diversen Verkaufsstellen in der Rallyeregion erhältlich. Für Kinder bis 12 Jahre ist der Eintritt frei.

Veranstalter | Notfall-Nummer:

Der Rallye Club Mühlviertel hat für die Zeit der Veranstaltung vom 5.-7.1.2024 eine eigene **Notfallnummer** unter **0676 532 25 158** eingerichtet. Am Start jeder Sonderprüfung sind Rettung, Notarzt und Feuerwehr einsatzbereit vor Ort. Sollten während des Rennens Notfälle bei Anwohnern auftreten, wird das Rennen unterbrochen und die am Start positionierten Einsatzkräfte können dadurch schnell anrücken.

Vor und nach der Rallye erreichen Sie die Veranstalter per E-Mail unter **office@jaennerrallye.at**

Informationen für anliegende Grundbesitzer und Anwohner:

Sollten im Zuge der Rallye Beschädigungen auftreten, melden Sie diese bitte so schnell wie möglich dem Veranstalter. Der Rallye Club Mühlviertel ist sehr bemüht, die Strecken in unserer Gemeinde ordentlich zu hinterlassen und sich um durch die Rallye verursachten Beschädigungen zu kümmern.

Schutz entlang der Rallyestrecken durch Siloballen, Pflöcke, Baumstämme oder Ähnliches ist **ausdrücklich erwünscht** und eine Hilfe für die gesamte Veranstaltung, um Flurschäden und Verschmutzungen vorzubeugen. Dies betrifft vor allem die Innenseiten von Kurven, um ein Kurvenschneiden der Rallyeteilnehmer über Bankette und Wiesen zu verhindern. Derartiger Schutz ist behördlich bis spätestens 3. Jänner 2024 um 08:00 Uhr zu platzieren und darf im Laufe der Veranstaltung bis Ende der Sperrzeit nicht mehr verändert werden.

Veranstalter: **Rallye Club Mühlviertel | Jännerrallye Freistadt gGmbH.**
4264 Grünbach, Dorfstraße 15 | office@jaennerrallye.at | www.jaennerrallye.at

Nähere Informationen unter www.jaennerrallye.at



BERATUNGSTAGE DER SVS

Quelle: WKO Freistadt und BBK Freistadt-Perg

Alle Gewerbetreibenden, Bauern und Neuen Selbständigen erhalten mit der Sozialversicherung der Selbständigen (SVS) soziale Sicherheit aus einer Hand, ein Plus an Gesundheits- und Vorsorgeleistungen, moderne digitale Services und ein noch umfangreicheres Beratungsangebot. Dazu gehören auch wie bisher die wohnortnahen Beratungstage, welche jeweils einmal im Monat

- bei der Wirtschaftskammer Freistadt, Linzer Straße 11 bzw.
- der Bezirksbauernkammer Freistadt-Perg, 4232 Hagenberg, Softwarepark 112

stattfinden; eine Anmeldung zu den Beratungstagen ist erforderlich: **050 808 808**

BETRIEBSGRÜNDER-WORKSHOPS



Die Wirtschaftskammer Freistadt bietet laufend **Workshops für Betriebsgründer**, die ausführliche Beratungen vor der Firmengründung in Anspruch nehmen möchten. Infos & Anmeldung unter **05-90909-5200** oder **freistadt@wkoee.at**

Wirtschaftskammer Freistadt . 4240 Freistadt, Linzer Straße 11

OÖ Job Week – die größte Job-Offensive

Arbeitnehmer trifft Arbeitgeber am künftigen Arbeitsplatz

Sie haben das **Auspendeln** satt, den täglichen **Stau**, wollen nicht mehr länger so viel **Freizeit** durch Fahrzeit verlieren - und suchen daher einen **Job in der Region?**

Sie sind mit Ihrem **Job unzufrieden** oder **arbeitssuchend?**
Du bist **Jugendlicher** und stehst bald vor einer **Ausbildungsentscheidung?**

Dann bist du bei der OÖ Job Week genau richtig!

Jeder von uns kann Christkindl sein: Denn wer sich an der OÖN-Christkindl-Aktion beteiligt, trägt dazu bei, in Not geratenen oö. Familien und Landsleuten ein hoffnungsvolles Weihnachtsfest zu schenken. Jede Spende kommt rasch und in voller Höhe bei den Bedürftigen an.

Vielen Dank für Ihre Spende!

Helfen Sie jetzt!

Kontakt:
christkindl@nachrichten.at
Spendenkonto (IBAN):
AT94 2032 0000 0011 1790



MOBILE SÄGE STEFAN PENZ

Lohnschnitt und Holzverkauf

Komau 2 | 3925 Arbesbach
Tel 0664 165 32 68 | stefan.penz@gmx.at
www.mobilesaege-penz.at



FROHE
Weihnachten
UND EIN GUTES NEUES JAHR
wünscht
Fam. Kasis

Kasis
SCHAFWOLLDÜNGER
Fam. Herbert u. Gertrude Kasis
4252 Liebenau, Maxldorf 12
www.schafwollpellets.at

NAHVERSORGUNGSZENTRUM

- Lebensmittelmarkt →
- Bäcker & Konditor →
- Café & Gastro →
- Gemeindearzt →
- Hausapotheke →
- Dienstleister →
- leistbares Wohnen →
- Lagerhaus & Baustoffe →

NVZ LIEBENAU

FROHE
WEIHNACHTEN

...ich kauf' vor Ort!

... aktuell sind in Liebenau mehrere Mietwohnungen verfügbar:



**freie
Wohnungen**
in Liebenau

- 2 Wohnungen in der **Wohnanlage für betreubares Wohnen**, Liebenau 153
- 2 Wohnungen in der **WSG-Wohnanlage** Liebenau 141
- 1 Wohnung in der **Wohnanlage der Neuen Heimat**, Liebenau 176

Auskünfte hierzu erteilt das Marktgemeindeamt Liebenau, Amtsleiter Manfred Eckl, Tel. 8111-13



BIBLIÖTHEK

Erlesen und erleben in Liebenau

NEUES aus der Bücherei Liebenau ...

öffentl. Bücherei der Pfarre und der Gemeinde Liebenau

Liebe Leserinnen, liebe Leser!

Weihnachten naht mit großen Schritten – vielleicht seid ihr ja noch auf der Suche nach einem passenden Geschenk? Schenkt doch Bücherei-Gutscheine zum Fest.

Frohe Weihnachten und alles Gute für das neue Jahr wünscht euch das Team der Bücherei Liebenau



Steckerl-Fisch-Fiasko
Franz Eberhofers neuester Fall



One second to love
Der Auftakt einer neuen Buchreihe von Kristina Moninger



Die Einladung
Der neueste Psychothriller von Erfolgsautor Sebastian Fitzek



Die Liebe an miesen Tagen
Für das richtige Leben ist es nie zu spät



ORF-Nachlese
Ab sofort monatlich bei uns zum Ausleihen erhältlich

ÖFFNUNGSZEITEN:

Sonntag 08:00 - 11:00 Uhr
Mittwoch 08:00 - 11:00 Uhr
Freitag 15:30 - 17:30 Uhr



Harry Potter- Reihe
Die komplette Buchreihe im neuen Design bei uns



Gregs Tagebuch 18
Der neueste Lesespaß von Greg



Ein Junge wie DU
Eine Liebeserklärung an jeden starken Jungen



Lotti & Otto
Großartige Geschichte mit einer wichtigen Botschaft

Frohe Weihnachten



EIN GUTES NEUES JAHR



BIBLIÖTHEKEN
Erlesen und erleben in Liebenau

Bücherei Liebenau
4252 Liebenau, Liebenau 1
[im Pfarrheim Liebenau]

Telefon: **0676 8142 9708**
Homepage: <http://buechereiliebenau.jimdo.com/>
E-Mail: buecherei-liebenau@aon.at

BILDUNGSZENTRUM LIEBENAU



Kindergarten

UNSER NEUES ZUHAUSE

Der Start in unserer neuen Unterbringung in der Mittelschule war für alle Beteiligten besonders aufregend. Dank der guten Zusammenarbeit mit der Gemeinde Liebenau, den Bauhofmitarbeitern und den Lehrern der Mittelschule konnten wir uns aber gut einleben.

Mit großem Interesse verfolgen die Kinder über unseren Baustellenbildschirm die aktuellen Fortschritte bei den Sanierungsarbeiten im Kindergartengebäude.



ANMELDUNG FÜR DAS KINDERGARTENJAHR 2024/2025

Am 21. und 22. Februar 2024 finden die Anmeldegespräche für das nächste Kindergartenjahr statt. All jene, die bis Mai 2025 das 30. Lebensmonat vollenden und den Hauptwohnsitz in Liebenau haben, erhalten eine schriftliche Einladung zur Vormerkung und Terminvereinbarung für die Anmeldung per Post.



RÜCKBLICK AUF EINEN EREIGNISREICHEN HERBST

Wir blicken auf einen aufregenden Herbst zurück, der von traumhaften Wandertagen, kreativen Werkprojekten, beeindruckenden Kunstprojekten bis hin zu lehrreichem Kochunterricht geprägt war. Unsere Projekte haben Gemeinschaft, Kreativität und Genuss vereint, um den Schulalltag möglichst spannend für die Schülerinnen und Schüler zu gestalten.

Besonders hervorzuheben sind die Kaltenberger Kindersingtage, die eine fröhliche Melodie in den Herbst gebracht haben.

Um stets über die aktuellen schulischen Veranstaltungen informiert zu sein, laden wir Sie ein, regelmäßig unsere Homepage zu besuchen. Hier finden Sie stets die neuesten Geschehnisse und Aktivitäten unserer Schule:

<https://www.vsliebenau-ooe.at/>



Mittelschule



GROSSER ERFOLG

Am 3. Oktober fanden wieder die Bezirksmeisterschaften im Cross Country Lauf an unserer Schule statt. Es nahmen 245 Kinder aus 13 Schulen teil. Unsere Burschen aus der 1. und 2. Klasse konnten dabei den **ersten Platz** holen. WOW – eine starke Leistung! Am Start waren: Einfalt Julian, Koppensteiner Patrick, Edlbauer Florian, Kugler Tim und Schnabl Moritz. Auch die weiteren Teams unserer Schule schlugen sich tapfer und holten gute Platzierungen. Bei den folgenden Landesmeisterschaften in Wels liefen unsere Läufer ebenfalls super und holten den 9. Platz von 21 Teams. In der Einzelwertung wurde Kugler Tim sogar herausragender Dritter.

NEUE LEHRKRÄFTE

Mit Schulbeginn hat sich auch unser Team verändert. Neu sind: Vanja Fried van Geel (wegen Krankheit leider nicht am Foto), Raphaela Stemmer und Gerlinde Sturm. Somit sind alle Fächer für die Zukunft wieder gut besetzt.



Liebe Liebenauer/innen!
Liebe Eltern!

Das Jahr neigt sich schon wieder dem Ende zu und es freut mich sehr, dass uns heuer so viele Kinder und ihre Mamas/Papas und auch Omas besucht haben. Besonders freut mich, dass wir dieses Jahr im Herbst wieder eine „mutige Spielgruppe“ starten konnten. Somit haben wir zurzeit zwei Eltern-Kind-Gruppen und eine mutige Gruppe laufen.

**Natürlich sind während des Jahres Neu-Einsteiger herzlich willkommen.
Bei Interesse bitte jederzeit bei uns melden.**

Herzlichen Glückwunsch an unsere **Roswitha** zur bestandenen Ausbildung. Sie hat die Spielgruppenleitung erfolgreich abgeschlossen. Dank dieser vorhandenen Ausbildung dürfen wir wieder Elternbildungsgutscheine zum Bezahlen annehmen.



Monika wird leider mit Ende des Spielgruppenjahres 2023/24 aus unserem Team ausscheiden, da ihre Kinder im Kindergarten sind und sie wieder mehr arbeitet.

Falls sich jemand vorstellen kann, uns ab und zu in unseren Spielgruppen auszuhelfen, oder jemand eine Gruppe übernehmen möchte, bitte auch jederzeit melden. Wir freuen uns über jede Unterstützung damit wir die Spielgruppen weiterführen können.

Zum Schluss möchte ich allen Mamas und meinen Kolleginnen Roswitha Himmelbauer, Monika Berger-Baumgartner und Kerstin Breitenberger, die uns dieses Jahr so tatkräftig unterstützt haben, Danke sagen. Ohne euch würde das Ganze nicht so gut funktionieren.

Vielen Dank auch an alle Mitarbeiter der Gemeinde, vor allem an Rita Ruttenstock und Marcel Gattringer, für die tolle Zusammenarbeit und sofortige Hilfe bei allen möglichen Anliegen.

Wir wünschen euch eine schöne Adventzeit, Frohe Weihnachten
und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2024.

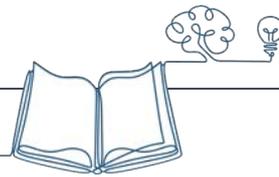
Das Team des Spiegeltreffpunkt Liebenau

Liebe Grüße

Simone Hackl
Treffpunktleitung
0664 4177375

Roswitha Himmelbauer
Gruppenleitung
0680 3327113





OÖ SCHULVERANSTALTUNGSHILFE 23/24

Das Familienreferat des Landes OÖ informiert über die neuen Richtlinie zur Oö. Schulveranstaltungshilfe. Diese gelten ab dem aktuellen Schuljahr 2023/24 wie folgt:

- Der Förderbetrag pro Schulveranstaltungstag wurde um 20 % auf nunmehr € 30,- erhöht
- Der Sockelbetrag zur Einkommensberechnung wurde um 17 % von € 1.200,- auf € 1.400,- angehoben. So kommt z.B. eine Familie (Eltern und 2 Kinder) mit einem Jahreseinkommen in der Höhe von bis zu € 47.040,- noch in den Genuss der Förderung.
- Wegfall der Voraussetzung der Nächtigung außerhalb des Schulstandorts.

Die Schulveranstaltungshilfe kann für mehrtägige Schulveranstaltungen wie Sportwochen, Schikurse oder Landschulwochen einer allgemeinbildenden Pflichtschule oder einer landw. Fachschule beantragt werden. Es reichen vier Schulveranstaltungstage außerhalb des Schulstandortes aus, egal, ob diese vier Tage von einem oder mehreren Kindern gezählt werden. Die Höhe des Zuschusses nimmt auf die Dauer der Schulveranstaltung Rücksicht und beträgt bei fünf- und mehrtägigen Aufenthalten € 150,- (bisher € 125,-) und bei drei- und zweitägigen Ausflügen € 90,- bzw. € 60,- (bisher € 75,- bzw. € 50,-).



Anträge sind ausschließlich online zu stellen:
Infos und das Online-Antragsformular finden Sie auf
www.land-oberoesterreich.at/33987.htm



FAMILIENPRAKTIUM FÜR SCHÜLER:INNEN

Das **Agrarbildungszentrum Hagenberg** sucht Familien, die Schülerinnen der Fachrichtung Ländliches Betriebs- und Haushaltsmanagement (Alter ca. 16 Jahre) einen Praxisplatz für 4 bis 6 Wochen anbieten können.

Gesamter Zeitraum: 24. Juni bis 7. September 2024.



Voraussetzungen:

- Familie mit mindestens einem Kind unter 12 Jahren und/oder mit einer älteren betreuungs- und/oder pflegebedürftigen Person und einer verantwortlichen Betreuungsperson.
- Bereitschaft, einem jungen Menschen positive Lernerfahrungen im Haushalt und in Betreuungstätigkeiten in der eigenen Familie zu ermöglichen und Einblick in die Familienabläufe zu gewähren und die Praktikantin bzw. den Praktikanten anzuleiten
- Die Schüler:in erhält ein Taschengeld, welches sich an der Geringfügigkeitsgrenze (€ 500,- plus 17 % Sonderzahlung) orientiert.
- Die Schüler:innen müssen bei der Österreichischen Gesundheitskasse angemeldet werden.

Informationen: www.abz-hagenberg.at oder T: 0732 7720-33400 bzw. r.hofer@abz-hagenberg.ac.at

SCHUL-SCHNUPPERTAG

Interessierte Schüler:innen der 3. und 4. Klasse sind herzlich eingeladen, einen **Schul-Schnuppertag** in Kleingruppen am ABZ Hagenberg aktiv zu erleben – **Samstag, 27. Jänner 2024 von 8:30-16:00 Uhr**

Infos & Anmeldung: www.abz-hagenberg.at, T: 0732/7720-33400





JugendTaxi-APP

mit der Jugendkarte des Landes OÖ
nun auch in **Liebenau** verfügbar



Du fährst am Wochenende öfter mit dem Taxi zur Disco oder von einem Festival heim? Dann freu dich auf das JugendTaxi-Feature in der 4youCard-App! Die jugendtaxi-Gutscheine werden damit oberösterreichweit einfach und digital zur Verfügung gestellt und können täglich zwischen 20:00 Uhr und 06:00 Uhr eingelöst werden. Außerdem gibt es eine praktische, nach Entfernung gereichte Auflistung aller teilnehmenden Taxiunternehmen in OÖ.

Sicher nach Hause kommen mit dem JugendTaxi!

Das ist das Ziel der JugendTaxi-APP. Der Gemeinderat hat daher in der Sitzung am 27. Mai letzten Jahres beschlossen, die JugendTaxi-APP auch in Liebenau einzuführen. Die APP löste das zuvor bekannte System der JugendTaxi-Gutscheine ab. **Leider wird das Jugend-Taxi in Liebenau bis dato kaum von den Jugendlichen angenommen, daher möchten wir nochmals besonders darauf hinweisen:**

Die Nutzung ist für Jugendliche ganz einfach: Benötigt wird dazu nur eine gültige 4youCard des Landes OÖ sowie die 4youCard-APP auf deinem Handy. Alle weiteren Infos, eine Anleitung zur Aktivierung der 4youCard in der APP und zum Einlösen der Gutscheine gibt es unter 4youcard.at/jugendtaxi.

Das Land OÖ fördert diese vergünstigten Taxifahrten für Jugendliche mit dem vorrangigen Ziel, die Verkehrssicherheit zu erhöhen. Ein Drittel zahlt der/die Jugendliche selbst, ein Drittel übernimmt die Gemeinde und ein Drittel zahlt das Land Oberösterreich. Voraussetzung ist, dass die Förderkriterien eingehalten werden.

Funktionsweise der APP – kurz zusammengefasst:

Der/die Jugendliche lädt die Gutscheine über die bereits existierende 4youCard-App auf sein/ihr Smartphone, wo sie nun als einzelne Gutscheine angezeigt werden.

Beim Bezahlvorgang im Taxi öffnet der/die Jugendliche dann einen Gutschein und scannt mit dem Handy einen im Taxi angebrachten QR-Code. Mit dem erfolgreichen Scan wird der Gutschein entwertet, automatisch online in der Datenbank erfasst und dem Taxiunternehmen bzw. der Gemeinde eindeutig zugeordnet.



Ausführlichere Informationen und ein Tutorial-Video dazu findest du unter 4youcard.at/jugendtaxi. Für Fragen steht dir am Gemeindeamt gerne auch Marcel Gatringer zur Verfügung, der dir auch beim Beantragen der 4youCard bzw. Installation der APP behilflich ist.

4YOUgend | Hauptstraße 51-53 | 4040 Linz | T: 0732 77 10 30 F: DW 4
E-Mail: office@4youcard.at | www.4youcard.at | ZVR: 189508795

4YOUgend | Hauptstraße 51-53 | 4040 Linz | T: 0732 77 10 30 F: DW 4
E-Mail: office@4youcard.at | www.4youcard.at | ZVR: 189508795

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

 Bundesministerium
Landwirtschaft, Regionen
und Tourismus

 LE 14-20
Entwicklung für den Ländlichen Raum



Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete.





Sie suchen noch ein
- LAST MINUTE
Weihnachtsgeschenk?



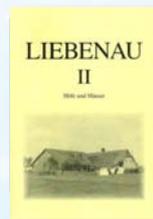
Liebenauer Heimatbücher – ein wertvolles Geschenk für interessierte und geschichtsbewusste Liebenauer:innen, Verwandte und Freunde; erhältlich am Gemeindeamt Liebenau und in der Raiffeisenbank zum Preis von 9,- bis 29,- Euro.

Folgende Bücher aus der Serie sind u.a. am Gemeindeamt erhältlich:



Liebenau I
Das Werden einer Gemeinde
Anton Mitmannsgruber (1952)
Neuaufl. Atteneder/Reindl (2010)

22,-



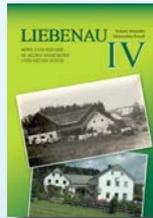
Liebenau II
Höfe und Häuser
Anton Mitmannsgruber (1961)
überarb. Atteneder/Reindl (2003)

29,-



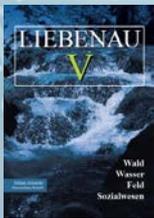
Liebenau III
zur Geschichte der Gemeinde
Helmut Atteneder & Max Reindl (2011)

25,-



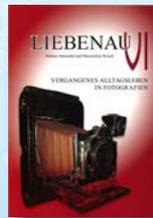
Liebenau IV
Höfe u. Häuser – alte und neue Ansichten (Fotos)
H.Atteneder & M.Reindl (2013)

24,-



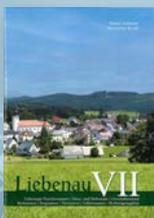
Liebenau V
Wald, Wasser, Feld, Soziales
Helmut Atteneder & Max Reindl (2016)

21,-



Liebenau VI
vergangenes Alltagsleben Fotos
Helmut Atteneder & Max Reindl (2020)

26,-



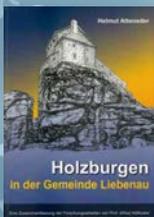
Liebenau VII
Namen - Herkunft u. Bedeutung
Helmut Atteneder & Max Reindl 2022

9,-



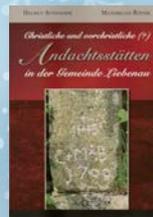
Sagen aus Liebenau
Helmut Atteneder (2000)

5,-



Holzburgen in Liebenau
von Prof. Alfred Höllhuber
zusammengefasst H.Atteneder (2008)

19,-



religiöse Andachtsstätten
(vor-)christliche Kleindenkmäler
Helmut Atteneder & Max Reindl

29,-



Liebenau verfügt über ein reges Vereinsleben. Ein Großteil der Bevölkerung ist in einem oder mehreren der zahlreichen Vereine und Organisationen aktiv tätig. Vor allem das ehrenamtliche Engagement der Gemeindebevölkerung in den Vereinen ist ein wesentlicher Faktor für den Zusammenhalt der Liebenauer und zeichnet für den weithin bekannten Ruf unserer ‚geselligen Gemeinde‘ verantwortlich.

Wir haben seitens der Gemeinde auch heuer wieder alle Vereine und Organisationen dazu eingeladen in der Weihnachtsausgabe des Liebenauer Amtsblatts Jahresberichte über ihre Vereinstätigkeiten zu veröffentlichen. Danke an alle, die unserer Bitte nachgekommen sind. Damit möchten wir einerseits die Bevölkerung über das Vereinswesen informieren, andererseits bilden diese Berichte in ihrer Gesamtheit auch eine wertvolle jährliche Gemeindechronik über das örtliche Vereinsgeschehen.

*Berichte: Liebenauer Vereine & Organisationen
zusammengefasst von Hennerbichler Egon*

Ehrenamt

macht Freu(n)de



FF Liebenau

FF Liebenstein

FF Ruben

FF Schöneben

Gott zur Ehr, dem nächsten zur Wehr!

**Wie wunderbar sind Menschen,
die Dinge einfach tun,
ohne darauf bedacht zu sein,
was für sie selbst dabei rausspringt.**



FREIWILLIGE FEUERWEHR RUBEN



Kommando:
Frühwirth Daniel (*Kommandant*)
Riegler Wolfgang (*Kommandant-Stellvertreter*)
Hinterndorfer Lukas (*Schriftführer*)
Reif Stefan (*Kassenführer*)

Tel.: +43 664 4509533 (Kdt.)
Zeughaus: (07953) 660
02314@fr.oelfv.at

**Kommando:**

HBI Zwölfer Jakob (*Kommandant*)
 OBI Hinterreiter Andreas (*Kommandant-Stellvertreter*)
 BI d.F. Höbarth Alexander (*Schriftführer*)
 BI d.F. Egger Eberhard (*Kassenführer*)
 BI d.F. Schübl Matthias (*Gerätewart*)
 HBM d.F. Kitzmüller Stefanie (*Jugendbetreuer*)
 BI Leutgeb Manuel (*Lotsen und Nachrichten*)
 HBM d.F. Leonhardsberger Patrick (*Atemschutz*)
 HBM d.F. Wansch Oliver (*Bewerbswesen*)



Kontakt:
 Tel.: +43 680 2202213 (Kdt.)
 feuerwehr@feuerwehr-liebenau.at

Die FF-Liebenau hatte 2023 ein forderndes Jahr mit schweren Verkehrsunfällen, Bränden und diversen Hilfeleistungen. Durch gute Kameradschaft können wir aber auch schwierige und traurige Einsätze gut bewältigen! Danke an die ganze Mannschaft und die Bevölkerung der Gemeinde Liebenau für eure Unterstützung.

Nicht nur fordernde Einsätze, sondern auch schöne und gesellige Veranstaltungen konnten abgehalten werden. Dazu zählten die Jänner-Rallye, der Kirtag, natürlich unser jährlicher Frühschoppen, diverse Monatsübungen, Frühjahrsübung, Herbstübung und unser Punschstand. Dieser findet alljährlich am 23. Dezember ab 17:00 beim Zeughaus statt. Wir freuen uns auf gemeinsame Stunden mit euch.

Selbstverständlich wurde auch wieder viel geübt und es wurden sehr viele Lehrgänge besucht: 12x Grundlehrgang, 1x Gruppenkommandant, 4x Atemschutzlehrgang, 17x Funklehrgang, 1x Jugendbetreuer, 3x Technisch, 2x Sonstige. Funkleistungsabzeichen wurde 6x in Bronze und 1x in Silber bestanden. Danke an alle Teilnehmer und Ausbilder für euer Engagement!

Sehr erfreulich ist immer wieder die Jugendarbeit bei der Feuerwehr. Es konnten diverse Erprobungen (2), Leistungsabzeichen (3), Übungen und Aktivitäten abgehalten werden. Wir freuen uns über jedes neue Mitglied der Jugend! **Danke** an diesem Punkt an **Stefanie Kitzmüller** für deine Arbeit!

Ebenfalls hervorzuheben ist unsere Bewerbungsgruppe. Es wurden viele Bewerbe, Kuppel-Cup's und etliche Veranstaltungen besucht! Natürlich kamen dabei auch einige Pokale nachhause! Feuerwehrleistungsabzeichen wurde 6x in Bronze und 3x in Silber bestanden. Danke an alle Mitglieder der Bewerbungsgruppe für eure Leistung, stellvertretend ganz besonders an Oliver Wansch.

Wir möchten uns schließlich nochmals bei allen Mitgliedern und Unterstützern bedanken und wünschen allen ein gesegnetes und frohes Weihnachtsfest im Kreise eurer Lieben sowie einen guten Rutsch und ein frohes, unfallfreies Neues Jahr!

Mitglieder gesamt:	190
▪ Aktiv:	88
▪ Reserve:	90
▪ Jugend:	8
▪ Einsatzberechtigt:	4

Einsätze gesamt:	29
▪ Technisch:	25
▪ Brand:	2
▪ Hilfeleistung:	2





Kommando: Haider Matthias (*Kommandant*)
 Frisch Peter (*Kommandant-Stv.*)
 Bindreiter Manfred (*Schriftführer*)
 Gutenbrunner Manuel (*Kassier*)
 Hennerbichler Andreas (*Gerätewart*)



Kontakt:
 Tel.: +43 650 3149160 (Kdt.)
 02308@fr.oelfv.at



Ein kurzer **Nachruf** an unseren verstorbenen **Ehren-Kommandanten Franz Lehner**, er war 30 Jahre Kommandant unserer Wehr. In seiner Zeit legte er hauptverantwortlich den Grundstein für den heutigen Fuhrpark. Auch nach seiner aktiven Zeit war er stets bereit mit Rat und Tat mitzuarbeiten. Lieber Franz, für deine großen Verdienste danken wir dir.

Ebenfalls mussten wir uns heuer leider von **Ehren-Amtswalter Gerhard Leutgeb** verabschieden, er war Kommandant-Stellvertreter und Schriftführer. Lieber Gerhard, auch dir gilt unser ein Dank für deine großartigen Leistungen. Wir werden euch beiden stets ein **ehrendes Andenken** bewahren.

Das Jahr 2023 brachte auch große Herausforderungen für unsere Kameraden. Sie wurden zu 20 technischen Einsätzen gerufen, zu einigen Verkehrsunfällen, wobei einer leider tragisch endete. Für die Kameraden sind solche Einsätze oftmals sehr belastend. Abermals rückten sie zu 6 Brandeinsätzen aus, meistens müssen dabei Tiere gerettet werden. Erschwerend dazu kommt fallweise auch vor Ort herrschende Wassernot und es müssen oftmals kilometerlange Leitungen gelegt werden.

Nichtsdestotrotz nahmen sich die Kameraden Zeit sich weiterzubilden. Regelmäßige monatliche Übungen, die Truppführer-Ausbildung erfolgt in der Feuerwehr selbst, geprüft wird extern auf Abschnittsebene. 6 Kameraden besuchten einen Lehrgang in der Feuerweherschule, 3 Kameraden bildeten sich am Sektor Atemschutz weiter und erwarben das Atemschutzleistungsabzeichen in Gold. Die Bewerbungsgruppen und die Jugendgruppe waren bei Abschnitts-, Bezirks- und Landesbewerben dabei.

- 🔥 1 Mann erwarb das Feuerwehr-Leistungsabzeichen in Silber
- 🔥 4 Mann erwarben das Funk-Leistungsabzeichen in Bronze
- 🔥 3 Mann erwarben das Funk-Leistungsabzeichen in Silber
- 🔥 Die Jugend erreichte 3 Bronze, 1 Silber und 2 Gold Leistungsabzeichen
- 🔥 FJ Wissenstestabzeichen wurden 2-mal Gold und 2-mal Silber erreicht



FuLA Bronze



FuLA Silber



AsLA Gold

unsere beiden Bewerbungsgruppen:



Bei all diesen Leistungen darf aber natürlich die Kameradschaft nicht zu kurz kommen, daher veranstalten wir am **20. Jänner 2024** einen **Feuerwehr-Ball** und am **3./4. August 2024** wieder unser traditionelles **Sommerfest**, wozu wir schon jetzt die gesamte Bevölkerung sehr herzlich einladen. Und so dürfen wir den zahlreichen Unterstützern und Besuchern unserer Feste abschließend ein herzliches Dankeschön sagen.



Kommando:
 HBI Pölz Lukas (*Kommandant*)
 OBI Pölz Hannes (*Kommandant-Stellvertreter*)
 AW Wenigwieser Jürgen (*Schriftführer*)
 AW Holzweber Dominik (*Kassenführer*)
 BI d.F. Raab Daniel (*Gerätewart*)
 HBM Kasis Jürgen (*Fachbeauftragter Ausbildung*)
 BI Käferböck Bernhard (*LuN Zugskommandant*)

Tel.: +43 664 5451703 (Kdt.)
 02317@fr.oelfv.at

Danke an Daniela Haider für die großartige Ausbildung unserer Jugendfeuerwehr-Mitglieder. Unsere kleinsten lernen Teamgeist, erweitern ihr Feuerwehrwissen und schnuppern Bewerbungsluft gemeinsam mit der FF Liebenstein.

Im vergangenen Jahr rückte die FF Schöneben zu 6 technischen Einsätzen, und 4 Brandeinsätzen aus wobei glücklicherweise die meisten nicht durch Brände ausgelöst wurden.

Unser traditioneller Frühschoppen (wie immer am dritten Juliwochenende) fand bei Kaiserwetter statt und war wieder ein voller Erfolg. Danke an dieser Stelle allen Helfern und Besuchern die dies möglich machten. Vorankündigung: unser Frühschoppen im nächsten Jahr findet am **21. Juni 2024** statt.

Truppführer: Das ganze Jahr über begleitete uns das Thema Truppführer-Ausbildung. Die Teilnehmer lernten, übten und trainierten teilweise mehrmals pro Woche und besuchten die verschiedenen Übungs- und Prüfungstage, die vom Abschnitt angeboten wurden.



Übungen: Auch der Rest der Mannschaft blieb nicht tatenlos und stellte bei unseren Übungen sein Wissen unter Beweis. Geübt wurde in Theorie und Praxis, beispielsweise mit verspanntem Holz, wie es bei Sturmschäden oft vorkommt, mit unserem neuen Absturzsicherungsset, und gemeindeübergreifend mit der benachbarten FF Harrachstal (Übungsannahme: Brand Idw. Fahrzeug im Wald und Personenrettung – mehrere Durchgänge und Methoden; sehr fordernd, da die Löschleitung über unwegsamstes Gelände verlegt werden musste). Auch bei unserer Herbstübung der Gemeinde sowie bei der A3-Übung in Wienau waren wir vertreten.



Ausrüstung: Unsere Ausrüstung wächst und wächst und so mussten wir unser Kleinlöschfahrzeug umbauen, um alles verstauen zu können. Dazu wurde der Bereich unter den Sitzbänken neu sortiert, um Platz für das neue Höhenrettungsset zu schaffen. Die Stative wurden im Geräteraum hinten unter den Laden untergebracht. Neben dem Notstromaggregat findet auf einer Storz-Kupplung nun auch der in Eigenregie angeschaffte Flachsauger Platz.





Ortsstellenleiter: Pölz Lukas
Ortsstellenleiter-Stellvertreter: Hennerbichler Klemens
Ortsstellenleiter-Stellvertreter: Biermeier Werner
Dienstführende: Raab Silvia

Kontakt: (07953) 604 | liebenau@o.rotekreuz.at

Was war los 2023?

- ⊕ 31.03.2023 Ortsstellenversammlung im Gasthaus Pfeiffer
- ⊕ 22.04.2023 10 Jahre Jugendrotkreuz Liebenau im Pfarrheim
- ⊕ 08.05.2023 Florian-Preisverleihung Ursulinenhof Linz mit den Landessiegern aus Liebenau Christl und Fritz Kern (Foto)
- ⊕ 13.05.2023 Bezirksschulung RZO Freistadt
- ⊕ 17.05.2023 Absperren und Hochzeit Rebekka und Kurt Grünsteidl
- ⊕ 27.05.2023 Arbeiter-Samariter-Bund Gr.Gerungs Eröffnungsfeier
- ⊕ 02.06.2023 Schulungstag an der Dienststelle Liebenau
- ⊕ 10.06.2023 Ausflug: Wikingerschiffahrt mit Wikinger-Matura in Kleinreifling und Abschlussgrillerei auf der Dienststelle
- ⊕ 09.07.2023 Würstel-Sonntag bei der Dienststelle
- ⊕ 26.08.2023 Teilnahme am Faustball-Ortsturnier
- ⊕ 16.09.2023 Wandertag nach Geiersschlag
- ⊕ 23.09.2023 Schulungstag an der Dienststelle Liebenau
- ⊕ 30.09.2023 Teilnahme an der FF A3-Übung in Wienau
- ⊕ 02.12.2023 Warensammlung in Liebenau für RK-Sozialmarkt
Weihnachtsfeier der Ortsstelle im Gasthaus Pfeiffer
- ⊕ 15.12.2023 Friedenslicht-Entgegennahme vom RK-Landesverband
- ⊕ 22.12.2023 Blutspenden in der Mittelschule Liebenau
- ⊕ 23.12.2023 Friedenslicht-Übergabe an die RK-Dienststellen im Bezirk
- ⊕ 31.12.2023 Altjahres-Umtrunk an der Dienststelle Liebenau



Neue Mitarbeiter an der Ortsstelle Liebenau:

David Wagner unterstützt seit 2. November 2023 beruflich die Ortsstellen Liebenau und Unterweißenbach mit je 24 Stunden pro Woche. David hat während seinem Zivildienst an unserer Ortsstelle Gefallen an der Tätigkeit gefunden und sein Hobby zum Beruf gemacht.



Nachdem sich unsere treue Mitarbeiterin Andrea Kugler beruflich umorientiert hat, freuen wir uns, mit **Martina Hennerbichler** wieder eine kompetente Kollegin für die Reinigung unserer Ortsstelle gefunden zu haben.



Besuchsdienst: Der Besuchsdienst des Roten Kreuzes bringt Lebensfreude und unterstützt ältere Menschen. Im Alter, aber auch aufgrund von Krankheit kann es schnell einsam werden. Obwohl viele von ihnen regelmäßig Kontakt zu Angehörigen oder Nachbarn haben, sind diese Treffen zeitlich oft knapp bemessen oder auf Dauer belastend. Der Kontakt zu anderen Menschen wird somit immer wichtiger. Genau deshalb gibt es den kostenlosen Besuchsdienst. Die freiwilligen Rotkreuz-Mitarbeiter der Ortsstelle Liebenau schenken diesen Menschen etwas ganz Besonderes: Zeit und Aufmerksamkeit. Sie besuchen regelmäßig ihre Klienten und bringen mit Spazieren gehen, Spielen, Fotoalben ansehen oder einfach nur Plaudern Freude in deren Alltag.

Rettungsdienst: Egal ob es um einen medizinischen Notfall oder um die qualifizierte Begleitung von kranken oder gehbeeinträchtigten Menschen geht – die Mitarbeiter vom Rettungsdienst sind zur Stelle, wo und wann immer Hilfe benötigt wird. Neben der Erstversorgung im Notfall und Krankentransporten leisten unsere Rotkreuz-Sanitäter noch Vieles mehr. Auch die sanitätsdienstliche Betreuung bei Veranstaltungen (Fußballspiele, Großveranstaltungen, Feuerwehrbewerbe ...) wird von ihnen übernommen.

Weil es nie zu spät ist, etwas Neues zu beginnen.

Die passende Jacke sucht lebenserfahrene Menschen für **viele verschiedene Aufgaben.**

Info-Hotline 0732 / 7644 – 157

MELDE DICH
JETZT!



ÖSTERREICHISCHES
ROTES KREUZ

Aus Liebe zum Menschen.

Neugierig? Vereinbare gleich einen **Schnupperdienst beim Roten Kreuz in Liebenau** unter der Telefonnummer 07953/604 oder bei einem Rot-Kreuzler deines Vertrauens.

Du willst deinen Zivildienst bei uns absolvieren?

Weniger Fahrzeit – mehr Freizeit!

Neugierig? Nähere Infos gibt's bei uns auf der Dienststelle.

Jugendrotkreuz: Unsere Jugendrotkreuzgruppe feierte in diesem Jahr ihr 10-jähriges-Jubiläum und besteht aktuell aus 30 aktiven Kindern, 2 Gruppenhelfern und 2 Gruppenleiterinnen. Als diesjähriges Jahresthema wurde "Armut, Regionalität und Nachhaltigkeit" gewählt und die Inhalte der Gruppenstunden darauf aufgebaut. Eines der vielen Highlights war die Gestaltung eines eigenen Kochbuches mit dem Spenden für den Rot-Kreuz-Markt gesammelt wurden. Der symbolische Scheck wurde bei unserem heurigen Frühschoppen vor zahlreichem Publikum an die ‚großen‘ Kollegen vom Roten Kreuz übergeben.



Rot-Kreuz-Markt: Das Leben ist teuer. Das spüren besonders jene Menschen, die über ein niedriges Einkommen verfügen. In Unterweißenbach gibt es deshalb einen Rotkreuz-Markt, in dem Waren angeboten werden, die gespendet (von der Bevölkerung, von Firmen, Vereinen etc.) oder von Erzeugern und Lieferanten zur Verfügung gestellt wurden. Diese werden dann stark reduziert zum Verkauf angeboten.

Es gibt daher kein Vollsortiment und die Waren werden aus dem variierenden Angebot ausgegeben solange der Vorrat reicht. Die Einkaufsberechtigungen können in den Sozialberatungsstellen Freistadt, Pregarten und Unterweißenbach beantragt werden.

Terminvorschau:

- + **22.12.2023** **Blutspendeaktion** in der Mittelschule Liebenau, 15:30-20:30 Uhr - mit Gewinnspiel!
- + **31.12.2023** traditioneller **Altjahres-Umtrunk** an der RK-Dienststelle Liebenau, 14:30-19:30 Uhr
- + **14.07.2024** **Würstel-Sonntag** nach der hl. Messe an der Dienststelle Liebenau



BLUTSPENDEAKTION LIEBENAU

Freitag, 22. Dezember 2023

15:30 - 20:30 Uhr in der Mittelschule

spende Blut - rette Leben!



Jahresrückblick 2023



Das Jahr 2023 begannen wir im März mit unseren Frühjahrskonzerten unter der Leitung von **Anja Reithmayr**. Anschließend nahm **Petra Böhm** nach ihrer Baby-Pause wieder die Probenarbeit mit uns auf. Es folgte ein voller Proben- und Ausrückungsplan: wir durften unter anderem das Maibaumaufstellen und die Eröffnungsfeier des neuen Wohnhauses, der Sportarena und des Natur- und Europaschutzgebietes Tannermoor musikalisch umrahmen.

Außerdem durften wir neben den üblichen kirchlichen Feierlichkeiten (Floriani-Messe, Erstkommunion, Firmung, Fronleichnam und Allerheiligen) auch das Erntedankfest mit einem Festzug und einem anschließenden Frühschoppen im Pfarrheim musikalisch begleiten.



Bei der Marschwertung in St. Leonhard traten wir in Stufe D an und erreichten mit 93,23 Punkten einen ausgezeichneten Erfolg.

Am Peters-Kirtag sorgten wir auch heuer wieder gemeinsam mit der Liebenauer Jägerschaft für das leibliche Wohl der Kirtagsgäste.



Nachdem im Frühling ein Instrumenten-Schnupper-tag für die Kinder der musikalischen Früherziehung stattgefunden hatte, durften wir im Sommer im Rahmen der Ferienpass-Aktion einen musikalischen Nachmittag für die Kinder gestalten. Bei rhythmischer Bodypercussion, Geschicklichkeitsspielen, Anprobieren der Tracht, Schlüsselanhänger basteln uvm. wurde der Stempelpass schnell gefüllt.

Die musikalische Umrahmung der Hl. Messe sowie des Frühschoppens bei unserem Tag der Blasmusik am 03. September übernahm heuer der Musikverein Kaltenberg. Dank der tatkräftigen Unterstützung unserer vielen Helfer*innen und dem zahlreichen Besuch der Musikbegeisterten wurde der Tag ein voller Erfolg.



Im November konnten wir bei der Konzertwertung in Unterweißenbach eine Silber-Medaille erspielen.

Wir freuen uns, **Silvia Hirner** und **Finn-Luca Zwölfer** als neue aktive Mitglieder in unserer Kapelle begrüßen zu dürfen! Schön, dass ihr uns so tatkräftig unterstützt!

Auch der Musi-Storch durfte 2023 mehrmals landen und brachte musikalischen Nachwuchs: wir freuen uns über **Magdalena**, **Paul** und **Laurenz** und gratulieren auch auf diesem Wege nochmal den stolzen Eltern.

VORANKÜNDIGUNG DER TERMINE FÜR 2024

- **Frühjahrskonzerte:** 23. März, 20:00 Uhr und 24. März, 14:30 Uhr, Turnsaal der MS
- **Bezirksmusikfest mit Marschwertung in Freistadt:** 01. Juni ab 14:30 Uhr
- **Tag der Blasmusik:** 08. September

Wir bedanken uns bei den anderen Vereinen für die gute Zusammenarbeit und für die Unterstützung seitens der Gemeinde sowie aller Musikbegeisterten.



Der Musikverein wünscht allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes, neues Jahr 2024!



Vereinsvorstand: Stellnberger Alois, Windhing 6 (*Vorsitzender*)
 Kern Franz, Windhagmühl 9 (*stv. Vorsitzender*)
 Haubner Gerhard, Windhing 5 (*Kassier*)
 Wurm Ferdinand, Liebenau 141 (*Schriftführer*)

alois.stellnberger@gmx.at
Tel.: +43 680 2459431 (Vorsitzender)

Das Jahr begann am 4. Februar mit dem **Langlaufen** und **Winterwandern** von der Wintersportarena aus; gemütlicher Abschluss mit Essen im neuen Gasträum der Sportarena, 10 Personen nahmen daran teil.

Am 11. März dann die **Jahreshauptversammlung** im Gh. Frisch in Liebenstein, zu der sich 34 Personen einfanden.

Der 13. Mai war wieder der **Wege-Erhaltung im Tannermoor** gewidmet: es wurden von 7 Personen 10 m³ Hackschnitzel am Moorwanderweg verteilt. Nach dieser schweißtreibenden Arbeit hatten sich alle ein Essen im Moortreff redlich verdient. Insgesamt wurden heuer 49 Arbeitsstunden geleistet, 26 mal wurde der Wanderweg abgegangen und vom Müll befreit; den Großteil davon war Stellnberger Alois im Einsatz.

Bei der **Pfingstwanderung** am 28. Mai wanderten 26 Mitglieder durchs Tannermoor. Im Moortreff fand dieser Nachmittag bei schönem Frühlingwetter seinen Ausklang.

Der **Landeswandertag** war heuer am 29. Mai in Schwertberg, es waren 27 Wanderer mit dabei.

Das **Sonnwendfeuer** am 17. Juni war die größte Veranstaltung des Jahres, es waren ca. 150 Personen anwesend - heuer das 1. Mal in Windhing. Mit Koteletts, Käsekreinern und Getränken wurde diese laue Sommernacht ausgiebig genossen.

Der 15. Juli war dem **Radfahren** gewidmet. Die Route führte mit 23 Radlern vom Gh. Winter in Steinbach ins Joachimstal, dort über die Staatsgrenze nach Tschechien, entlang der Grenze bis Lesovna Žofin, nach dem Mittagessen wieder zurück nach Österreich, weiter nach Hirschenwies, Roßbruck und zurück nach Steinbach, wo im Gh Winter dieser schöne Sommertag seinen Ausklang fand.

Für die **Bergwanderung** von 9. bis 10. September wurde der Feuerkogel bei Ebensee ausgewählt, an der sich 16 Personen beteiligten.

Mit der **Familienwanderung** am 7. Oktober zur Jankusmauer, danach auf der Kegelbahn Stellnberger, wurde das Jahr 2023 schließlich mit einer Kessulgulaschsuppe abgeschlossen; dieses ließen sich 51 Personen nicht entgehen.



*Sonnwendfeuer in Windhing
(Foto privat)*



*Familien-Wanderung
zur Jankusmauer
(Foto privat)*



Vereinsvorstand: Atteneder Maria (Obfrau)
 Hones Maria (Obfrau-Stv.)
 Neulinger Carola (Obfrau-Stv.)
 Mühlbachler Julia (Kassiererin)
 Weilguny Herta (Organisationsreferentin)

Kontakt:
 ma.atteneder@A1.net

Ein arbeitsreiches und ereignisreiches Jahr 2023 liegt hinter uns:

Die **Fronleichnamsprozession** wurde durch die Goldhauben- und Kopftuchgruppe und der „Goldkinder“ bereichert. Herzlichen Dank für die rege Teilnahme.



Bei der **Jahreshauptversammlung** im Juni legten Obfrau Regina Schübl und die übrigen Vorstandsmitglieder ihre Ämter zurück und es wurde der o.a. Vereinsvorstand neu gewählt. Die Bezirksobfrau OSR Hildegard Biermeier überreichte Ehrennadeln und Dank und Anerkennung an Regina Schübl (gold), Margit Leutgeb (silber), Maria Hones (silber) und Anna Puchner (silber).

Am 8. August 2023 führte uns der **Ausflug** in die *Villa Sinnenreich* nach Rohrbach. Nach dem Mittagessen in Pühret (Gemeinde Neustift) genossen wir bei herrlichem Wetter die Schifffahrt auf der Donau. Den Abschluss bildete das gemütliche Beisammensein in der Jausenstation *Langederhof*.

Wie jedes Jahr feierte die Goldhaubengruppe am 15. August die **Kräuterweihe**. Am Vortag wurden von fleißigen Helferinnen 300 Kräutersträußerl gebunden. Am Himmelfahrtstag gestaltete die Gruppe den Gottesdienst. Im Anschluss wurden die Kräutersträußerl und schwarze Wetterkerzen verteilt. Wir erhielten freiwillige Spenden von 1000.- Euro; dieses Spendengeld wird in neue Altartücher investiert. Ein herzliches Dankeschön allen Spenderinnen und Spendern!

Schon seit über 30 Jahren zur Tradition geworden ist der sehr geschätzte **Verkauf von Adventkränzen** aller Art. Obwohl heuer an zwei verschiedenen Stellen (Hackl-Tischler-Haus und vor der Bäckerei Frühwirth) unsere Adventkränze angeboten wurden, waren wir wieder sehr gut besucht. Die schön gebundenen und kunstvoll gestalteten Adventkränze, Zöpfe und Türkränze fanden ihre Abnehmerinnen und Abnehmer. Ohne die unentgeltliche Mithilfe der vielen fleißigen Hände wäre unser Angebot nicht so vielfältig und individuell! Der Erlös unseres Verkaufs wird wieder für soziale Zwecke verwendet. Ein herzliches Dankeschön an Herta Weilguny für die hervorragende Organisation und Durchführung!

Im Namen des Vorstandes möchte ich allen aktiven, unterstützenden Mitgliedern, „helfenden Händen“ und Sponsorinnen und Sponsoren für die Unterstützung herzlichst danken!

Maria Atteneder (Obfrau)



Ehrungen bei der JHV 2023



Vereinsausflug 2023



Adventkranzverkauf



Vereinsvorstand: Kern Franz, Windhagmühl 9 (*Obmann*)
Schübl Thomas, Liebenstein 18 (*Obmann-Stv.*)
Aistleitner Franz, Liebenau 26 (*Kassier*)
Schübl Hubert, Liebenstein 18 (*Kassier-Stv.*)
Leutgeb Gustav, Schanz 11 (*Schriftführer*)
Hinterreither Franz, Windhagmühl 2 (*Schriftführer-Stv.*)
Leutgeb Johann, Monegg 5 (*Rechnungsprüfer*)
Breitenberger Ernst, Liebenau 135 (*Rechnungsprüfer*)

Kontakt:

Tel.: +43 680 2046253 (*Obmann*)
+43 664 73837727 (*Schriftführer*)

Das Vereinsjahr 2023 des Kameradschaftsbundes Liebenau konnte wieder in der gewohnten Art und Weise ausgeführt werden. Mit der Wache beim hl. Grab am Karfreitag u. Karsamstag begannen die Aktivitäten. Die JHV am Sonntagvormittag, dem 16.4.2023, war diesmal sehr gut besucht und fand bei einem Mittagessen einen gemütlichen Ausklang. Die Ausrückungen, wie Fronleichnam, Allerheiligen und zwei auswärtige Ausrückung nach Sandl und St.Leonhard waren wieder schöne Begebenheiten für alle Teilnehmenden.

Leider mussten wir uns im Jahr 2023 von einem unserer Kameraden, Herrn Franz Binder aus Windhagmühl, verabschieden und ihm beim Begräbnis die letzte Ehre erweisen. Eine 4-Mann Abordnung fuhr auch zum Begräbnis des Ehren-Obmannes Franz Mayr nach Liebenau/Graz und überbrachte die Anteilnahme vom ÖKB Liebenau OÖ. Seine Frau Hilde Mayr bedankte sich mit einem netten Brief für die Anteilnahme und die Teilnahme am Begräbnis.



Für das Jahr 2024 haben wir wieder einige Aktivitäten (Preistarock, einen Ausflug mit Betriebsbesichtigung) geplant und freuen uns schon im Voraus auf die aktive Teilnahme.

Ein ganz besonderer Dank gebührt unserem jungen Obm.Stv. Thomas Schübl, der im heurigen Jahr vier neue Mitglieder für den OKB Liebenau geworben hat.

- WIR**
- sind eine auf Tradition aufbauende, christliche und tolerante Wertegemeinschaft
 - sind Wegbereiter für Frieden in Freiheit und Sicherheit
 - leben soziales Engagement nach den Grundsätzen unseres Kulturkreises
 - gestalten die Entwicklung unserer Gesellschaft aktiv mit

ZÜNDE EIN LICHT AN ! ES LEUCHTET FÜR DEN FRIEDEN !



Kameraden, die bei der JHV im April 2023 ausgezeichnet wurden:





Vereinsvorstand: Schmidinger Stefan (*Präsident*), Andreas Kastl (*Stv.*)
 Mühlbacher Sarah (*Schriftführerin*), Firlinger Patrick (*Stv.*)
 Schwarzingler Rupert (*Kassier*), Mühlbacher Lukas (*Stv.*)
 Weinzingler Mario und Leutgeb Wolfgang (*Rechnungsprüfer*)

Kontakt: Tel. +43 664 5128281

Beim Mitgliederstand haben wir in diesem Jahr erfreulicherweise erstmals die 100er-Marke geknackt.

Unser Vereinsjahr 2023 begann mit dem jährlichen Ausflug zum Fishing Festival nach Wels. Beim traditionellen Josefikirtag konnten wir all unsere leckeren Steckerlfische verkaufen. Es war ein toller Erfolg und somit einer der besten Kirtage überhaupt!

Anfang Juli nahmen einige unserer Clubmitglieder an einer Ferienaktion der Gemeinde Langschlag teil, wo wir den Kids den richtigen Umgang mit Fischen erklären durften. Zahlreiche Jungfischer konnten wir somit am Frauenwieserteich zum Angeln begeistern. Der eine oder andere hatte sogar selber einen Fisch an Land bringen können.

Das Highlight des Jahres war das Fischen bei den ‚Petri-Jüngern‘ in Alkoven. Wir gestalteten mit der Jugend einen zweitägigen Ausflug. Es war wie im Vorjahr wieder eine gelungene Veranstaltung.



Heuer machten wir erstmals ein Gaudi-Fischen mit 7 Teams und einer Siegerehrung. Gratulation an die Gewinner: Bindreiter Matthias und Kaufmann Simon

Die Fischersaison beendeten wir beim jährlichen Abschlussfischen am 21. Oktober am Frauenwieserteich, wo wir gemeinsam einen gemütlichen Tag verbrachten und uns gegenseitig die eine oder andere Geschichte erzählten ... 😊

Zum Jahresabschluss wurde schließlich noch eine neue Vereinskleidung bestellt.

PETRI HEIL!





Jagdgesellschaft: (Ausübung der Jagd)

König Wolfgang (Jagdleiter)
Zwölfer Friedrich (Jagdleiter-Stellv.)
Jank Friedrich (Kassier)
Atteneder Friedrich (Hegemeister)
Neulinger Walter jun. (Schriftführer)
Wansch Christoph (Schriftführer)

Jagdverein: (Bau- u. Betreuung Wildkammer)

Zwölfer Friedrich (Obmann)
Holl Martin (Obmann-Stellv.)
Hennerbichler Michael (Kassier)
Holl Johanna (Schriftführerin)

Kontakt:
Tel.: +43 676 4144904 (Jagdleiter)
wolfgang@koenigs.co.at

Für die Liebenauer Jagd war es heuer wieder ein erfolgreiches Jahr. Es wurden über 260 Rehe erlegt, selbst verarbeitet und vermarktet. Danke hier an unsere treuen Kunden. Das Jagdjahr beginnt jeweils mit 1. April und die einjährigen Rehe dürfen ab 1. Mai erlegt werden.

Gestartet wurde mit dem **Kirtag** am 30. April, wo unsere g'schmackigen und mittlerweile weithin begehrten Rehburger verkauft wurden. Heuer gab es neben dem Rehburger auch Pommes Frites dazu. Es war wieder ein gelungener Kirtag, an dem wir viele Besucher mit dem Rehburger verköstigen durften.

Heuer fand im Sommer keine **Ferienpassaktion** seitens der Jagdgesellschaft statt, im Sommer 2024 ist jedoch wieder eine geplant. Wir freuen uns auf eine zahlreiche Teilnahme der Kinder (und Eltern) im Sommer 2024, um gemeinsam unsere heimische Tier- und Pflanzenwelt zu erkunden.

Am 7. Oktober luden wir zu einem **Wildbret Verkauf** in unsere Wildkammer, wo vom Liebenauer Reh und Wildschwein viele „Schmankerl“ feilgeboten wurden. Als „Hilfe“ für die Küche, gab es selbstgemachte Gewürze und eine Wildkochbroschüre „Wild Grillen“ zu kaufen. Aus dem Verkauf entwickelte sich ein kleiner Früschoppen und unsere Gäste und Kunden wurden mit einem wunderbaren Rotwildbeuschel, heißer Rehkrainer und Getränken verköstigt. Es war ein gemütlicher Vormittag, an dem gefachsimpelt und Kochtipps ausgetauscht wurden.



Am 25. November fand die alljährliche **Herbsttreibjagd** statt. Gestartet wurde um 8:30 Uhr bei der ROSTbar, wo am Abend auch der Schüsseltrieb stattfand. Es war ein herrlicher Jagdtag mit Pulverschnee und teilweise Sonnenschein. Bei vielen guten Gesprächen über Jagereien und einem Tröpfchen besten Weines, fand unsere Herbsttreibjagd einen würdigen Ausklang.

Am 2. Dezember fand der **Rehbratwürstelverkauf** statt, wo wir wieder zahlreiche Kunden begrüßen durften. Wir bedanken uns bei allen Kunden und freuen uns euch auch nächstes Jahr wieder mit Liebenauer Wildbret bedienen zu dürfen.

Fleisch vom Liebenauer Wild gibt es nicht nur im Mai oder September, ihr könnt es beim Jäger bzw. bei der Jägerin eures Vertrauens das ganze Jahr über beziehen!



“ Es ist es Jägers Ehrenschild,
dass er beschützt und hegt sein Wild,
weidmännisch jagt wie sich's gehört,
den Schöpfer und Geschöpfe ehrt.



Vereinsvorstand: Kuttner Hedwig, Schöneben 33 (*Präsidentin*)
Kontakt: Tel. +43 660 1608009 | Hedi.Kuttner@gmx.at

Im Jahr 2023 konnten vom Liebenauer Motorrad-Veteranen-Club (LMVC) wieder zahlreiche Aktivitäten (ca. 20 + Vorstandssitzungen) durchgeführt werden. Ganz besonders schöne und gut organisierte Ausfahrten und Rückblicke in Bild und Ton wurden vom ehemaligen Volksschuldirektor i.R. OSR. Franz Zeilinger organisiert. Aber auch andere Vorstands- und Vereinsmitglieder ließen ihre Ideen für Aktivitäten im Verein einfließen. Als Präsidentin dieses Clubs möchte ich mich bei allen recht herzlich bedanken, die zu einem positiven Vereinsleben beigetragen haben.



- 17.01.2023: Erkundungsfahrt für die 3-Tagesfahrt ins „Bandlkramerland“
- 25.02.2023: Besprechung wegen der Vereinsausflugsfahrt nach Münster/Tirol
- 01.04.2023: „Schwarzpeterln“ in der Rostbar/Liebenau
- 21.04.2023: Begräbnis von Decker Sepp in Harmanschlag bei St. Martin
- 18.05.2023 - bis 20.05.2023: 3 Tage bei Oldtimerfreunden in Münster/Tirol
- 02.06.2023: Treffen der Teilnehmer für die 3-Tagesfahrt ins „Bandlkramerland“
- 03.06.2023: Einige Vereinsmitglieder waren beim Oldtimertreffen in Amaliendorf dabei
- 11.06.2023: Oldtimertreffen in Hirschenwies mit ca. 230 Teilnehmern
- 18.06.2023: Oldtimertreffen in Vitis mit ca. 270 Teilnehmern
- 08.07.2023: Oldtimertreffen in Harmanschlag am Bauernhof der Familie Anderl
- 09.07.2023: FF-Fest mit Oldtimertreffen in St. Wolfgang bei Weitra
- 21.07.2023: 3-Tages-Fahrt ins „Bandlkramerland“ (Karlstein, Raabs, Groß Siegharts)
- 13.08.2023: Oldtimertreffen beim Dorffest in Wörnharts bei Groß Schönau
- 15.08.2023: Teilnahme am Holzhackerwettbewerb in Karlstift, Oldtimertreffen in Neustift
- 10.09.2023: Oldtimertreffen bei FF-Fest in Großotten bei Großschönau
- 11.09.2023: Ausfahrt einer kl. Gruppe (organisiert von den Friedl Brüdern) nach Maria Taferl
- 23. 09.2023: LMVC + ROSENAUER – Herbstausfahrt mit Andacht und Fahrzeugsegnung, Weltkugel, Steinpyramide (organisiert von Höfinger Karl und Hammerl Josef)
- 14.10.2023: Moorwanderung im Tannermoor mit Kaufmann Anni
- 04.11.2023: „Einwintern“ mit Fotorückblick „Bandlkramerland“ im GH Haubner in St. Wolfgang





Vereinsvorstand: Kern Franz, Windhagmühl 9 (*Vorsitzender*)
 Lindner Alois, Liebenau 141 (*Stv.Vorsitzender*)
 Klein Stephan, Schanz 37 (*Kassier*)
 Wurm Ferdinand, Liebenau 141/9 (*Schriftführer*)

Kontakt:
 Tel. +43 680 2046253 (*Vorsitzender*)
 ferdinand.wurm@aon.at (*Schriftführer*)

Bei der **Jahreshauptversammlung** am 27. Jänner 2023 waren 46 Mitglieder anwesend. Nach dem offiziellen Teil und einem interessanten Referat von Bezirksvorsitzenden Hans Affenzeller wurden Wiener Schnitzel serviert.

Beim **Bezirks-Wintersporttag** in Mitterbach am 8. Februar nahmen 12 Personen teil.

Das **Fleischknödelessen** am 9. März im Gh. Frisch in Liebenstein ließen sich 50 Mitglieder nicht entgehen.

Am 25. März unterhielten sich bei der Komödie **„Im Pfarrhof is da Teifi los“** in Kaltenberg 18 Personen prächtig; danach Einkehr in der Jausenstation *Langoth*.

Eine wunderschöne Woche vom 12. bis 19. Mai hatten 15 Personen beim **Frühjahrestreffen** auf der Insel **Ibiza** (*Foto links unten – Foto privat*).

Der **Mutter- und Vatertagsausflug** am 25. Mai mit 43 Personen führte ins Unterwasserreich Schrems mit einer Otter-Schau fütterung, weiter nach Großschönau zum Mittagessen, danach Führung in der Sonnenwelt und Abschlusseinkehr in Steinbach.

28 Personen wanderten am 15. Juni von Liebenstein zum **Kammerer Kreuz** und zurück.

Am 3. August stand wieder unser **Wandertag** am Programm, die Route führte diesmal von Windhing bis Hackstock. Nach einer Stärkung bei der Labstelle ging es wieder zurück, hier wartete bereits das Mittagessen; mit unserem Musikanten *„Da Hase“* nahm der Tag seinen Ausklang.

Der **Herbstausflug** (*Foto rechts unten*) vom 19. bis 21. September führte heuer in die Steiermark. Erste Station war die imposante Skiflugschanze am Kulm, weiter auf die Tauplitzalm mit Bummelzugfahrt und Wanderung zum Steirersee-Bankerl; gemütlicher Tagesausklang im Hotel in Bad Aussee mit unserem Musikanten und zugleich Busfahrer *„Fritz“*. Am 2. Tag bei herrlichem Herbstwetter dann die 3-Seenrundfahrt - Grundlsee, Toplitzsee und Kammersee. 3. Tag Führung durch die Kaiservilla in Bad Ischl, Heimreise mit Abschlusseinkehr in der *Dingdorfer Stubn* Neumarkt.

Zum **Weißwurstessen** in der *Rostbar* am 12. Oktober fanden sich 55 Personen ein, danach wurde das Video vom Ausflug Steiermark vorgeführt; musikalischer Ausklang mit *„Da Hase“*





Vereinsvorstand: Hinterreither Franz, Windhagmühl 2/1 (*Obmann*)
Grünsteidl Alois, Frisch Franz und Kaufmann Anna (*Stellvertreter*)
Leutgeb Gustav (*Schriftführer*)

Kontakt:
Tel. +43 664 73537578 (*Obmann*)
franz.hinterreither@aon.at

Ein aktives Vereinsjahr 2023 des Seniorenbundes geht zu Ende. Viele Veranstaltungen und Aktivitäten prägten dieses Jahr. So begann es mit der Jahreshauptversammlung am 21. Jänner im Gh. ROST, wo an die 100 Mitglieder teilnahmen und einen neuen Vorstand wählten. Bei der JHV wurden verdiente Mitglieder geehrt, so auch unser Obmann Franz Hinterreither mit dem Ehrenzeichen in Silber.

Im Jahresverlauf konnte der Seniorenbund wieder ein umfangreiches Programm anbieten und durchführen. Eine große Anzahl der Mitglieder nahm an den diversen Vereinsveranstaltungen teil und freute sich ein paar schöne Stunden bzw. Tage zu erleben, wie z.B. beim Ausflug nach Gmunden mit einer Wanderung auf dem Baumkronenweg und bei der Schifffahrt am Traunsee. Das Highlight war aber die 5-Tages-Reise nach Südtirol, wo sogar ein Stockbus fast zu klein geworden wäre. Bei der Kulturfahrt ins Schloss Haindorf ging es diesmal ins 'Land des Lächelns'. Unsere Wanderungen, wie die Winterwanderung am Winterwanderweg, der Frühjahrs- und Ortswandertag sowie die Herbstwanderung in Sandl, wurden bestens angenommen. Die Kegelnachmittage in Sandl und die SB Nachmittage - mit den diversen Themen, Filmen, Rückblicken etc. - sind immer ein willkommener Anlass, sich mit Bekannten und Freunden auszutauschen. Zwei neue Aktivitäten wurden von Mitglied Fritz Hohl ins Leben gerufen: Spaziergehen und Radfahren mit dem E-Bike. Diese erfreuten sich einer sehr guten Teilnahme und die Aktiven waren durchwegs begeistert.

Aus den Reihen der SB Mitglieder konnte Obmann Franz Hinterreither heuer neben den vielen runden Geburtstagstagen auch zu einer ‚Diamantenen Hochzeit‘ und vier ‚Goldenen Hochzeiten‘ gratulieren. Das Serviceangebot für die diversen Sozialansuchen, Förderansuchen usw. wird gern angenommen und es konnte dabei auch Vielen geholfen werden.



Die Schattenseite des Jahres 2023 muss auch erwähnt werden: Wir trauern nicht nur um unseren Ehrenobmann Franz Lehner und um die sehr aktive Sprengelbetreuerin Johanna Grünsteidl, sondern auch um weitere zwölf Mitglieder, die im heurigen Jahr bis dato verschieden sind.



Wir sind bestrebt, unseren Mitgliedern nicht nur eine Vielfalt an verschiedenen Serviceleistungen und Veranstaltungen anzubieten, sondern auch das Leben im Alter abwechslungsreich zu gestalten.

***Nehmen auch Sie an unserer Gemeinschaft teil
und genießen Sie unsere zahlreichen Vorteile und Leistungen!***

*Der neue Vorstand
des SB Liebenau
für die nächsten 4 Jahre:*



SB Winterwanderung rund um Liebenau - Sportarena (Foto privat):



Seniorenbund-Reisegruppe nach Südtirol (Foto privat):



SB Herbstwanderung in Sandl (Foto privat):





Vereinsvorstand: Schübl Renate, Liebenau 67 (Obfrau)
Aistleitner Anita, Liebenau 26 (Obfrau-Stellvertreterin)
Müller-Schmid Vera, Geierschlag 6 (Kassiererin)
Höbarth Maria, Liebenau 65 (Kassiererin-Stv.)

Kontakt:
Tel. +43 680 3211119 (Obfrau)

Bei der diesjährigen Generalversammlung legte Fritz Lehner sein Funktion als Obmann-Stellvertreter zurück und mit Anita Aistleitner wurde eine neue Stellvertreterin gewählt. Wir bedanken uns bei Herrn Fritz Lehner für seine jahrelange Arbeit im Verein und seinen Einsatz bei der Renovierung des Hackl Tischler Hauses.

Firmlinge der Mühlviertler Alm stellten in den Gemeinden der Mühlviertler Alm jeweils ein Tauschhäuschen für Blumensamen auf. In Liebenau steht dieses beim Hackl-Tischler-Haus. Es kann sich jeder kostenlos Samen holen oder dort auch welche abgeben.

Herr Rudi Prinz hat uns eine Weinrebe geschenkt, mit der Gewissheit, dass es auch in Liebenau möglich ist Wein zu pflanzen und eventuell Trauben zu naschen. Die Rebe wächst hinter dem Hackl Tischler Haus neben der Esche. Seine Kalender (das Geld ist für einen guten Zweck) und Bücher liegen zum Kauf bereit.



Leider werden beim Münzschloss auf der Aussichtswarte immer wieder falsche Münzen eingeworfen, sodass das Schloss blockiert und der nächste Besucher nicht mehr eintreten kann. Wir ersuchen nur 1 Euro-Münzen einzuwerfen. Das Areal bei der Aussichtswarte wird von Herrn und Frau Hennerbichler Alois und Hermine vorbildlich gepflegt - DANKE dafür.

SPORTUNION LIEBENAU

www.unionliebenau.at



Vereinsvorstand: Ing. Johann Linner, Liebenau 165 (Obmann)
Primetzhofer Simon (Schriftführer)
Grünsteidl Kurt (Kassier)

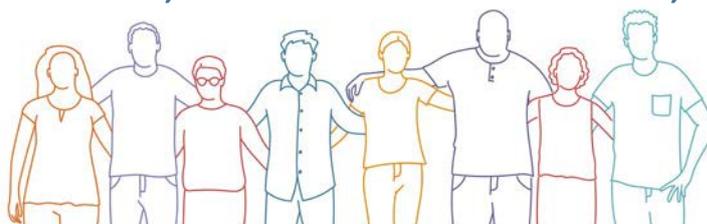
Kontakt:
Tel.: +43 664 8362536 (Obmann)
Lindner.hans@aon.at

 Faustball SL Rieß Bernd	 Fussball SL Eckl Michael	 Tennis SL Sturm Manuel	 Langlauf SL Lindner Johann	 Rad SL Lindner Johann	 Stock SL Stefan Klein	 Ski Alpin SL Primetzhofer Alfred	 Zimmengewehr SL Schnabl Peter
--------------------------------	---------------------------------	-------------------------------	-----------------------------------	------------------------------	------------------------------	---	--------------------------------------

Jeder ist herzlich willkommen – komm auch **DU** vorbei! Unsere ehrenamtlichen Funktionäre, Trainer, Übungsleiter und Sektionsleiter freuen sich auf **DICH!**



Ehrenamt ist keine Arbeit, die bezahlt wird. Es ist Arbeit, die unbezahlbar ist!



Hilfe Engagement Aufgaben Aktiv öffentlich sozial

Ehrenamt ist Ehrensache!



VERMIETE oder VERKAUFE Wohnhaus mit Garten

Neu errichtetes, kleines **Wohnhaus im Markttort Liebenau**:
3 Wohnräume plus Nebenräume, 74 m² Wohnfläche, 900 m² Grund
mit Gartenhütte und großer (Wohnmobil-)Garage;

Miete: VB € 690,-/Monat

Verkauf: VB € 230.000,- (Teilzahlung auf mehrere Jahre möglich)

>>> Franz Schreiberhuber, Liebenau 200 – Tel.: 0664 75071330 <<<



Geförderte Mietwohnung in Liebenau verfügbar

Im Wohnhaus Liebenau 176 der Wohnbaugenossenschaft Neue Heimat ist
aktuell noch eine Mietwohnung (Nr. 7 im 2. OG) verfügbar:

70 m² + 8 m² Loggia + Kellerabteil | € 660,58 mtl. Miete | sofort verfügbar



Mietwohnung mit Kaufoption
Plan der Wohnung liegt am
Gemeindeamt zur Einsicht auf;
Bewerbungen sind auch im
Wege der Gemeinde möglich

>>> **Neue Heimat OÖ.**, 4020 Linz, Gärtnerstr. 9

Tel. 0732 653301-56 | c.hattenberger@neue-heimat-ooe.at <<<

STELLENANGEBOTE



Zur **Verstärkung der Teams in den Bezirksseniorenheimen** sucht der SHV Freistadt
laufend Personal mit Voll- und/oder Teilzeitbeschäftigung:

- Pflegefachassistent*innen** GD18 Oö. GDG 2002 | € 2.726,- brutto/mtl.
- Heimhelfer*innen** GD21 Oö. GDG 2002 | € 2.238,- brutto/mtl.
- Fach-Sozialbetreuer*innen Altenarbeit** GD18 + 50% auf GD17 | € 2.601,- brutto/mtl.
- Dipl. Gesundheits- u. Krankenpfleger*innen** GD15 Oö. GDG 2002 | € 3.195,- brutto/mtl.

Bewerbungen (inkl. Bewerbungsbögen) können laufend beim SHV Freistadt an **SHV-FR.Post@ooe.gv.at**
oder schriftlich an die Geschäftsstelle des SHV, 4240 Freistadt, Promenade 5 übermittelt werden.

*Die offiziellen Stellenausschreibungen mit Angabe des jeweiligen Aufgabenbereiches und Anforderungsprofils
sind am Gemeindeamt Liebenau an der Anschlagtafel im Erdgeschoß kundgemacht.*



Für den Inhalt verantwortlich: Marktgemeinde Liebenau (Bgm. DI Reichenberger)
Redaktion, Texte & Layout:
Egon Hennerbichler | Tel. 07953/8111-17 | e.hennerbichler@liebenau.at

Hinweis zu geschlechtsneutralen Formulierungen:
Im Sinne der besseren Lesbarkeit wird in unseren Texten gelegentlich die
männliche oder weibliche Form gewählt. Dies impliziert jedoch
keinesfalls eine Benachteiligung des jeweils anderen Geschlechts.

Foto- und Bildnachweise:
© Lizenzbilder (Stockfotos): Fotolia.de | pixabay.com | freepik.com |
stock.adobe.com | freepngimg.com | cleanPNG.com | pngwing.com
privates und öffentlich-amtliches Bildmaterial jeweils mit Quellangabe



Patrick Gassenbauer -
Gassenbauer Reisen
Hauptstraße 29
4294 St. Leonhard bei Freistadt
☎ +43 660 4143164
✉ office-gassenbauer@gmx.at

Das Team von Gassenbauer Reisen bedankt sich bei allen Kund:Innen sehr herzlich für das Vertrauen, wünscht allen eine frohe Weihnachtszeit und eine gute Fahrt ins neue Jahr!



FROHE WEIHNACHTEN

**UND VIEL GLÜCK UND ERFOLG
IM NEUEN JAHR**

wünscht das Team der Bankstelle Liebenau

**Raiffeisen
Mühlviertler Alm**

